

ULRICH HECKEL

Der Segen
im Neuen Testament

*Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament*

150

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Herausgegeben von
Jörg Frey, Martin Hengel, Otfried Hofius

150



Ulrich Heckel

Der Segen im Neuen Testament

Begriff, Formeln, Gesten

Mit einem praktisch-theologischen Ausblick

Mohr Siebeck

ULRICH HECKEL, geboren 1958; 1978–84 Studium der evangelischen Theologie in Tübingen, Edinburgh und Göttingen; 1984–87 Vikariat; 1987–92 Assistent am Institut für antikes Judentum und hellenistische Religionsgeschichte an der Universität Tübingen; 1992 Promotion; 2002 Habilitation; seit 1992 Pfarrer in Göppingen mit den Schwerpunkten Seelsorge, Erwachsenenbildung, Pfarrerverfortbildung.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Heckel, Ulrich:

Der Segen im Neuen Testament : Begriff, Formeln, Gesten ; mit einem praktisch-theologischen Ausblick / Ulrich Heckel. – Tübingen : Mohr Siebeck, 2002

(Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament ; 150)

ISBN 3-16-147855-X Br 978-3-16-157376-7 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

ISBN 3-16-147847-9 Ln

© 2002 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Großbuchbinderei Heinr. Koch in Tübingen gebunden.

ISSN 0512-1604

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde in den Jahren 1995-2000 verfasst und ist im Wintersemester 2001/02 von der Evang.-theol. Fakultät der Universität Tübingen als Habilitationsschrift angenommen worden. Für den Druck wurde sie etwas überarbeitet.

Das Thema ergab sich aus den praktischen Erfahrungen im Gemeindepfarramt, das unter der zunehmend größer werdenden Kluft zwischen theologischer Wissenschaft und kirchlicher Praxis leidet. Hier hat der Segen in den letzten Jahren ein neues Interesse auf sich gezogen. Doch ist eine grundlegende exegetische Untersuchung zum Segen und Segnen immer noch ein dringendes Desiderat. Anders als in der alttestamentlichen Wissenschaft ist die Thematik in der neutestamentlichen Exegese ein Stiefkind geblieben, die letzte streng neutestamentliche Monographie von W.Schenk (1967) erweist sich als unzureichend, die Theologien des Neuen Testaments schenken dem Gegenstand kaum Beachtung. Deshalb möchte diese Arbeit die Tiefe und Breite des neutestamentlichen Zeugnisses erschließen. Die kirchliche Praxis ist Ausgangs- und Zielpunkt der ganzen Untersuchung. Im Zentrum aber steht die wissenschaftliche Exegese der neutestamentlichen Texte, die vorzustellen zahlreiche Fortbildungen und Gemeindeveranstaltungen, Predigtmeditationen und Lexikonartikel gute Gelegenheiten geboten haben. Daher bin ich für die vielfältigen Anstöße dankbar, die ich durch den Gedankenaustausch mit Kolleginnen und Kollegen sowie durch die ausgesprochenen oder unausgesprochenen Erwartungen und kritischen Rückfragen von Gemeindegliedern erfahren habe. Geschrieben ist die Arbeit in der Hoffnung, durch die exegetischen Studien ein tieferes Verständnis dafür zu wecken, worin der Segen besteht, was beim Segnen und Gesegnetwerden geschieht und mit welchen Perspektiven sich die kirchliche Segenspraxis weiterentwickeln lässt.

Von Herzen danken möchte ich Prof. Dr. Reinhard Feldmeier für die langjährige freundschaftlich-kollegiale Ermutigung zur weiteren wissenschaftlichen Arbeit, den drei Gutachtern Prof. Dr. Hermann Lichtenberger für die Betreuung des Habilitationsverfahrens, Prof. Dr. Drs. h.c. Martin Hengel DD für die langjährige Förderung und intensive Begleitung seit meiner Assistentenzeit sowie Prof. Dr. Gerhard Hennig für seine praktisch-theologische Würdigung. Manche Hinweise habe ich erfahren von PD Dr. Friedrich Avemarie, Dr. Hanswulf Bloedhorn, Dr. Roland Deines, Pfr. Dr. Michael Gese, Dr. Ulrike Mittmann-Richert und Prof. Dr. Christian Rose.

Für die Aufnahme in die Wissenschaftlichen Untersuchungen zum Neuen Testament danke ich den Herausgebern Prof. Dr. Jörg Frey, Prof. Dr. Drs.

h.c. Martin Hengel DD und Prof. Dr. Otfried Hofius, dem Verlag Mohr Siebeck für die zügige Drucklegung sowie stud. theol. Sabine Lober für das Erstellen der Register.

Der Evang. Landeskirche in Württemberg danke ich für ihren Druckkostenzuschuss.

Für ihre vielfältige Unterstützung bin ich nicht zuletzt auch bei diesem Buchprojekt meinen Eltern sehr dankbar. Meinen Schwiegereltern Lieselotte und Dr. phil. Gerhard Schoebe danke ich für das sorgfältige Korrekturlesen. Gar nicht möglich gewesen wäre diese Arbeit aber ohne das Verständnis meiner Frau und unserer beiden Töchter Julia und Anna-Lena. Ihnen ist dieses Buch in großer Liebe und Dankbarkeit gewidmet.

Göppingen, im Mai 2002

Ulrich Heckel

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Die Fragestellung	1
1. Das Wortfeld "segnen"	12
1.1. Der deutsche Begriff und seine Äquivalente in der Bibel	12
1.2. Die Wortfamilie <i>εὐλογεῖν</i> im paganen Griechisch	13
1.3. Die Wortfamilie <i>εὐλογεῖν</i> in der Septuaginta	16
1.4. Die alttestamentlichen Segenstraditionen im frühen Christentum	19
1.5. Die Wortfamilie <i>εὐλογεῖν</i> im Neuen Testament	23
1.5.1. Die formgeschichtliche Terminologie	29
1.5.2. <i>εὐλογεῖν</i> als Ausdruck des Gotteslobs	31
1.5.3. <i>εὐλογεῖν</i> als Ausdruck des Segnens	40
1.5.4. <i>εὐλογητός</i> und <i>εὐλογημένος</i>	42
1.5.5. Die neutestamentlichen Eulogien	49
2. Der Segensbegriff	53
2.1. Das Segnen Jesu Christi bei den Synoptikern	53
2.1.1. Das Kinderevangelium in Mk 10,13-16 par.	53
<i>Exkurs:</i> Kinderevangelium und Säuglingstaufe - kirchen- geschichtliche Entwicklungen	63
<i>Exkurs:</i> Die Kindersegnung als selbstständiger Gottesdienst - praktisch-theologische Überlegungen	68
2.1.2. Der Segen des Auferstandenen in Lk 24,50f	77
2.2. Die Segensverheißung an Abraham in Apg 3,25f	94
2.3. Der Segen Christi bei Paulus	100
2.3.1. Die Segensgabe für die Jerusalemer Gemeinde in 2.Kor 9,5-15	100
2.3.2. Der Segen Christi als geistliche Gnadengabe in Röm 15,29	110
2.3.3. Die Segensverheißung an Abraham in Gal 3,6-4,7	112
2.3.4. Der geistliche Segen in der Eingangseulogie des Epheserbriefts	160
2.4. Der Segen als eschatologisches Verheißungsgut im Hebräerbrieft	167

	<i>Exkurs: Der Segen Abrahams im 1.Klemensbrief</i>	174
2.5.	Die ethischen Konsequenzen in der Segensparänese	180
2.5.1.	Das Gebot der Feindesliebe in Lk 6,27f	180
2.5.2.	Der vernünftige Gottesdienst in Röm 12,14 und der Peristasenkatalog in 1.Kor 4,12	183
2.5.3.	Die soteriologische Begründung in 1.Petr 3,9	186
2.5.4.	Gotteslob und Segen statt Fluch in Jak 3,9f	190
2.6.	Segen und Fluch: Zum Fluch im Neuen Testament	191
2.6.1.	Die alttestamentlichen Voraussetzungen	193
2.6.2.	Qumran	195
2.6.3.	Die Wortfamilie <i>καταράσθαι</i> im Neuen Testament	210
2.6.4.	Die Fluchformel <i>ἀνάθεμα</i>	216
2.6.5.	Der Fluchakt in 1.Kor 5	229
2.6.6.	Fluch und Fluchverbot	233
2.7.	Zusammenfassung: Das Verständnis des Segens	237
3.	Segensformeln	248
3.1.	Segensworte und Friedenswünsche zur Begrüßung und Verabschiedung	249
3.2.	Der Beistand Jesu "mit euch" in Mt 28,20 und den johan- neischen Abschiedsreden	255
3.3.	Segensformeln in den neutestamentlichen Briefen	260
3.3.1.	Der Wunschcharakter	261
3.3.2.	Der Gnadenwunsch	281
3.3.3.	Der Friedenswunsch	288
3.3.4.	Die Beistandsformel "mit euch"	299
3.3.5.	Der triadische Schlusssegens in 2.Kor 13,13	305
3.3.6.	Die Ewigkeitsformeln	307
3.3.7.	Das Amen	308
3.3.8.	Zum heiligen Kuss	313
3.4.	Zusammenfassung: Die Segensformeln	315
4.	Segensgesten	319
4.1.	Wort und Geste	319
4.2.	Das Problem magischer Abwertung und sakramentaler Überhöhung	320
4.3.	Die Handauflegung	326
4.3.1.	Die Handauflegung bei der Kindersegnung Jesu in Mk 10,16 par.	328
4.3.2.	Handauflegung und Geistmitteilung in der Apostel- geschichte	329
4.3.3.	Die Ordination durch Handauflegung in den Pastoralbriefen	336

4.3.4.	Die Handauflegung nach der Taufe in Hebr 6,2	341
4.3.5.	Die Krankensalbung in Jak 5,14	342
4.4.	Das Heben der Hände in Lk 24,50	346
4.5.	Zusammenfassung: Die Segensgesten	347
5.	Rückblick und Ausblick	349
6.	Literaturverzeichnis	374
6.1.	Quellen	374
6.2.	Hilfsmittel und Nachschlagewerke	378
6.3.	Kommentare	380
6.4.	Monographien, Aufsätze und ausgewählte Lexikonartikel ..	382
7.	Register	401
7.1.	Stellenregister	401
7.2.	Autorenregister	416
7.3.	Stichwortregister	422

Abkürzungen

Die Abkürzungen erfolgen in der Regel nach S. Schwertner, *Theologische Realenzyklopädie. Abkürzungsverzeichnis*, Berlin, New York ²1992 oder *Religion in Geschichte und Gegenwart*, hg.v. H. D. Betz u.a., Bd.1ff, Tübingen ⁴1998ff und bei Quellen in Anlehnung an das *Theologische Wörterbuch zum Neuen Testament*, Bd. X,1, hg.v. G. Friedrich, Stuttgart 1978, S. 53-85. Bei biblischen Büchern werden jedoch die auch in der exegetischen Literatur üblichen Kürzel der Lutherbibel bevorzugt.

Da eine ausführliche Bibliographie sich anschließt, werden in den Anmerkungen meist Kurztitel verwendet und weitere Angaben bei der ersten Erwähnung dann gemacht, wenn sie für den Sachzusammenhang von Belang sind. Kommentare werden durchgehend mit dem Verfassernamen und der Abkürzung der jeweiligen Schrift zitiert.

Die Fragestellung

Segen ist ein elementarer religiöser Begriff, der wie kaum ein anderer in die *Alltagssprache* eingedrungen ist und selbst im säkularen Kontext der Medien begegnet. "Viel Glück und viel Segen" gilt als beliebter Glückwunsch zum Geburtstag.¹ In der Umgangssprache ist manches Grußwort ein alter Segenswunsch, auch wenn seine ursprüngliche Bedeutung vielfach kaum noch bewusst ist.² Zustimmung wird gerne ausgedrückt als "absegnen", "den Segen haben," "geben" oder "vorenthalten".³ Gelegentlich ist zu hören, dass jemand ein Segen ist, weil er oder sie etwas Gutes, etwas Heilsames bewirkt. Und wenn jemand "das Zeitliche segnet," so heißt dies, dass er mit dem Leben abgeschlossen hat und endgültig Abschied nimmt.

Natürlich ist kritisch zu fragen, ob der Segen hier schon in einem theologisch qualifizierten Sinn gemeint ist. Zudem lässt sich bei den Grußgewohnheiten eine Entwicklung feststellen, dass sich viele Menschen heute eher Glück und alles Gute wünschen als eine Segensformel zu verwenden. Auch kommt es nur noch selten vor, dass Eltern morgens oder abends ihre Kinder segnen. Aber selbst mit diesen Einschränkungen ist der Segen ein Begriff, der einen starken existentiellen Bezug aufweist. Er lässt ahnen, dass das Leben und sein Gelingen dem Menschen unverfügbar ist. So verrät auch dieses Abnehmen der Segenswünsche ein Bewusstsein, dass der Begriff einen religiösen Ursprung hat. Wer etwas als Segen bezeichnet, gibt damit zu verstehen, dass er es als gute Gabe aus Gottes Hand empfängt.

Andererseits ist ein neues Interesse an *kirchlichen Segenshandlungen* entstanden. Nicht nur jeder evangelische Gottesdienst endet mit dem Segen. Vor allem die Kasualien werden gerne unter dem Aspekt des Segens betrachtet:⁴ Die Taufe wird mit dem Kreuzzeichen verbunden (*obsignatio crucis*). Schon alte, insbesondere aber viele neue Tauflieder im Gesangbuch enthalten die

¹ Vgl. M. Heyne, Art. Segen, in: J. u. W. Grimm, Deutsches Wörterbuch, Bd.10,1, Leipzig 1905 (= München 1984), S.100-109, hier S.107f.

² Vgl. das süddeutsche "Grüß Gott" oder das schweizerische "Salü" (vgl. Petri Heil, Weidmanns Heil, Berg oder Ski Heil) als Heilswunsch, das bayerische "Pfüeti" für "Behüt dich Gott" oder auch das saloppe "Ade" und "Adieu," "Adios" oder "Tschüss" und "Ciao," das auf dieselbe sprachliche Wurzel zurückgeht und ursprünglich nichts anderes heißt als: "Gott befohlen"; vgl. auch "(sc. gesegnete) Mahlzeit".

³ Vgl. M. Heyne, Art. Segen, in: J. u. W. Grimm, DWb 10,1, S.104: "die eigenart des wortes im sinne von heilswunsch verblaszt, in dem die beziehung auf gott schwindet ... daher dann: den segen über etwas sprechen, etwas billigen".

⁴ Vgl. U. Wagner-Rau, Segensraum. Kasualpraxis in der modernen Gesellschaft, Stuttgart u.a. 2000, S.9-39.156-173.

Bitte um den Segen.⁵ Die Konfirmation heißt im Volksmund Einsegnung.⁶ Bei Trauungen bitten die Brautpaare um den Segen Gottes durch eine kirchliche Handlung. Im Sterbehaus oder auf dem Friedhof findet eine Aussegnung statt.⁷ Die Handauflegung spielt bei der Konfirmation oder Ordination eine wichtige Rolle. Über diese liturgischen Handlungen hinaus wird der göttliche Segen beim Erntedankfest zum Thema, das mit dem herbstlich geschmückten Altar zu den beliebtesten, konkretesten und anschaulichsten Gottesdiensten gehört und in seinem Anlass sehr viel greifbarer ist als die meisten anderen Feste im Kirchenjahr.

Viele Aspekte des Segens erfahren in den letzten Jahren eine *neue Wertschätzung*.⁸ An manchen Orten werden spezielle Segnungsgottesdienste gefeiert.⁹ Hochglanzbroschüren und Materialsammlungen mit Segensworten, besonders irischen, haben Konjunktur. In das Evangelische Gesangbuch sind neben den alten Segensstrophen eine ganze Reihe von neuen Segensliedern aufgenommen worden.¹⁰ In der Gemeinde begehrt die Bitte um den Segen in Tauf- und Traugesprächen. In der seelsorgerlichen Begleitung von Kranken und Sterbenden kann der Segen eine wohlthuende Wirkung haben. Durch

⁵ Vgl. EG 203,5; 205,1; 211,4 sowie im württembergischen Regionalteil 581; 583,1.

⁶ Vgl. *J. u. W. Grimm*, Art. Einsegnen, DWb 3, Leipzig 1862 (= München 1984), S.289f; *W. Neidhardt*, Art. Konfirmation II. Praktisch-theologisch, TRE 19, 1990, S.445-451, hier S.449: "Im Vergleich zu den anderen Elementen hat die Segnung ein besonderes Gewicht. Für die Konfirmation ist auch die Bezeichnung 'Einsegnung' geläufig. Beliebter ist dieses Element vermutlich, weil in evangelischen Gottesdiensten individuelle Segensakte nicht häufig sind und weil die Handauflegung bei der Konfirmation, abgesehen von der Krankensegnung, der einzige institutionalisierte Körperkontakt zwischen Liturg und Gemeindeglied ist."

⁷ Zum Terminus Aussegnung vgl. *E. Nestele*, Die Aussegnung Verstorbenen. Liturgische Feier unter seelsorgerlichem Aspekt, Stuttgart 1999, S.12-14; vgl. S.53: "Aus dem spätlateinischen 'vale-dicere' leiteten die Humanisten des 16. Jahrhunderts den sprechenden Begriff 'Valetsegen' ab."

⁸ Vgl. *K. H. Asbrock*, Art. Segen / Fluch. Hermeneutische Überlegungen, ThBLNT 2 (neubearb. Ausg.), 2000, S.1644-1646, hier S.1646.

⁹ Segensworte und Segensgesten. Gestaltungsvorschläge für Segenshandlungen in Gottesdiensten und anderen (Gemeinde-)Ereignissen, Materialhefte der Beratungsstelle für Gestaltung von Gottesdiensten und anderen Gemeindeveranstaltungen, Heft 72, hg.v. *Birgit Müller*, Frankfurt 1994; Ökumenische Segensfeiern. Eine Handreichung, hg.v. *H. Kerner / E. Nübold*, Paderborn, Stuttgart 21998; *Ch. Bundschuh-Schramm* (Hg.), Ich will mit dir sein und dich segnen. Segensfeiern und Segensgesten, Stuttgart 1999; *W. Pisarski*, Gott tut gut. Salbungsgottesdienste. Grundlagen und Modelle, München 2000; *H. Bracks / P. Bubmann / W. Schumacher*, Herz und Hand sich zu dir wenden. Eine ökumenische Segensfeier, Rummelsberg / Schwarzenbruck 2001; Segnen. Eine Arbeitshilfe, hg.v. Evang. Oberkirchenrat Stuttgart, Stuttgart 2001.

¹⁰ Vgl. EG 163; 170; 171; 174; 348 sowie im württembergischen Regionalteil 563; 564; 565; vgl. auch das Arnoldshainer Votum (s. Anm.13), S.56 sowie die umfassende Zusammenstellung bei *M. L. Frettlöh*, Theologie des Segens. Biblische und dogmatische Wahrnehmungen, Gütersloh 1998, S.15f.

die gegenwärtigen, oft kontroversen Diskussionen um die Segnung von Kindern,¹¹ nicht-ehelichen Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtlichen Paaren,¹² Tieren oder Einrichtungen wie bei der Einweihung des Großflughafens München II ist die Frage nach dem theologischen Verständnis des Segens neu aufgebrochen.¹³ Darüber hinaus werden mit dem Gegensatz von Segen und Fluch - seiner ursprünglichen religiösen Bedeutung weitgehend entkleidet¹⁴ - Errungenschaften wie z.B. die Gentechnik im Blick auf ihren Nutzen oder Schaden für das Leben problematisiert und die negativen Auswirkungen der modernen Technik ironisch als Segnungen bezeichnet.

Die *Motive für dieses neu erwachte Interesse* erweisen sich als Teil einer paradoxen Entwicklung. Einerseits lockert sich die kirchliche Bindung vieler Menschen. Andererseits wächst die Sehnsucht nach Kraftquellen angesichts der vielfältigen beruflichen und persönlichen Beanspruchung mit dem Gefühl der Überforderung. Außerdem macht sich mit dem Wunsch nach Segenshandlungen ein neues Verlangen nach intensiven persönlichen Erfahrungen bemerkbar, das etwas von der Nähe Gottes leibhaftig spüren, körperlich fühlen und sinnlich erleben möchte. Vielleicht hängt diese Tendenz auch mit dem Individualismus, der Infragestellung vieler Selbstverständlichkeiten und der Auflösung äußerer Strukturen zusammen, die in einer anonymen und unübersichtlicher werdenden Gesellschaft vor allem an den Schwellensituationen des Lebens zu einer inneren Verunsicherung führen kann. So entsteht - zumal in einem auch von esoterischen Strömungen beeinflussten Umfeld - ein neues Bedürfnis nach Ritualen, die eine persönliche Zuwendung und das Gefühl von Schutz, Geborgenheit und Halt vermitteln können.

Deshalb wird die *Bedeutung des Segens für das kirchliche Leben* in nächster Zeit eher zu- als abnehmen. Die sich ausweitende Segenspraxis eröffnet neue Gestaltungsmöglichkeiten für die Gemeinden. Aber sie kann auch eine Kehrseite haben: Da das Segnen mit göttlicher Kraft zu tun hat, ist es wie kaum eine andere kirchliche Handlung anfällig, mit abergläubischen Vorstellungen oder magischen Praktiken in Verbindung gebracht zu werden.¹⁵ Außerdem haben die Diskussionen der letzten Jahre gezeigt, dass Segenshandlungen auch zur öffentlichen Legitimation von Interessen verlangt

¹¹ Vgl. Dank, Fürbitte und Segnung für Kinder im Gottesdienst. Handreichung, hg.v. Evang. Oberkirchenrat, Stuttgart 1995; Segnen, hg.v. Evang. Oberkirchenrat Stuttgart, S.28-32.

¹² Vgl. das Diskussionspapier "Sexualität und Lebensformen" sowie "Trauung und Segnung", hg.v. Kirchenleitung der Evangelischen Kirche im Rheinland, Düsseldorf 1996.

¹³ Vgl. Gottes Segen und die Segenshandlungen der Kirche. Ein Votum des Theologischen Ausschusses der Arnoldshainer Konferenz, Neukirchen-Vluyn 1995.

¹⁴ Vgl. schon M. Heyne, Art. Segen, in: J. u. W. Grimm, DWb 10,1, S.107f.

¹⁵ Vgl. M. L. Freutlöh, Theologie, S.19f; D. Greiner, Segen und Segnen. Eine systematisch-theologische Grundlegung, Stuttgart u.a. 1998, S.101-137, aber auch M. Heyne, Art. Segen, in: J. u. W. Grimm, DWb 10,1, S.101f; F. Ohrt, Art. Segen, HWDA 7, Berlin u.a. 1987 (= 1936), S.1582-1620.

werden können, die dem kirchlichen Auftrag fremd sind, ja ihm widersprechen. Daher sollte der Segen nicht zu einem "Absegnen" verkommen, das nur noch der religiösen Überhöhung irgendwelcher Gegenstände oder Verhaltensweisen dient, aus der biblischen Tradition aber kaum zu rechtfertigen ist. Doch selbst bei der Verwendung biblischer Formeln wie dem aaronitischen Segen ist umstritten, mit welchem Recht und in welchem Sinn hier der alttestamentlich-jüdische Priestersegens zum Bestandteil eines christlichen Gottesdienstes gemacht werden konnte.¹⁶ Durch diese Vielfalt der Aspekte wird es immer schwieriger zu erklären, was alle diese Segnungen verbindet und worin der Segen für Menschen sich von Realbenediktionen, d.h. der Segnung von Dingen, z.B. bei Einweihungshandlungen, unterscheidet.

Ob die kirchliche Segenspraxis schon in angemessener Weise auf ihre *theologischen Grundlagen* hin reflektiert wurde, ist deshalb sehr die Frage. Angesichts der soeben dargestellten Tendenzen erscheint es heute notwendiger denn je, das Verständnis von seinen biblischen Wurzeln her zu erschließen und auch deren kritisches Potenzial für die Diskussion fruchtbar zu machen. Denn nur mit Hilfe tragfähiger Beurteilungskriterien lässt sich erreichen, dass das Segnen weder missbraucht noch zu Unrecht vorenthalten wird, sondern liturgisch und seelsorgerlich auf verantwortbare Weise vollzogen werden kann. Im Blick auf die aktuellen Probleme möchte ich mich aber bewusst auf die exegetische Analyse konzentrieren und nach den neutestamentlichen Voraussetzungen zurückfragen, um daraus theologische Kriterien für eine verantwortlich gestaltete Segenspraxis zu gewinnen. Um so erstaunlicher ist angesichts dieser alltäglichen, religiösen und kirchlichen Bedeutung aber folgende Situation:

Zum Verständnis des Segens, seinen Sprachformen und Gesten sind im *gegenwärtigen Stand der Forschung* immer noch viele Fragen ungeklärt. Auch wenn die biblischen Grundlagen in der Literatur verschiedentlich angesprochen oder in Detailfragen erörtert werden, gibt es trotz einiger größerer Arbeiten immer noch erhebliche Lücken.¹⁷ So ist es einerseits bezeichnend für eine weitgehende Vernachlässigung dieser Thematik, dass K. Barth in seiner Kirchlichen Dogmatik nur in der Lehre von der Schöpfung zweimal auf den Segen zu sprechen kommt.¹⁸ Andererseits hat M. Josuttis nach einer Phase

¹⁶ E. Brocke, Von den "Schriften" zum "Alten Testament" - und zurück? Jüdische Fragen zur christlichen Suche einer "Mitte der Schrift", in: Die Hebräische Bibel und ihre zweifache Nachgeschichte, FS R. Rendtorff, hg.v. E. Blum u.a., Neukirchen 1990, S.581-594, hier S.591.

¹⁷ Vgl. den exegetischen Forschungsstand bei Ch. Eyselen, Segnet Gott, was Menschen schaffen? Kirchliche Einweihungshandlungen im Bereich des öffentlichen Lebens (CThM.PT 20), Stuttgart 1993 (324 Seiten), S.43-109 sowie den forschungsgeschichtlichen Überblick bei M. L. Frettlöh, Theologie, S.43-72.

¹⁸ K. Barth, Die Kirchliche Dogmatik III/2, Zürich 1948, S.705f.773.

psychotherapeutischer Konzeptionen den Segen als Schlüssel für die Seelsorge entdeckt und unter dem Titel: "Segenskräfte. Potentiale einer energetischen Seelsorge" einen Entwurf vorgelegt, der "nicht mehr tiefenpsychologisch, sondern religionsphänomenologisch begründet (ist)".¹⁹ Diese Spannweite zwischen einem großen Desinteresse und einer gesteigerten Aufmerksamkeit findet sich auch in der exegetischen Literatur.

Am weitesten verbreitet ist die Studie des *Alttestamentlers* C. Westermann über den Segen in der Bibel und im Handeln der Kirche (1968), die mehrfach nachgedruckt wurde.²⁰ Sie wendet sich gegen den offenbarungs- und heilsgeschichtlichen Ansatz von G. v. Rads "Theologie des Alten Testaments" und unterscheidet zwischen Gottes rettendem und segnendem Handeln, um letzteres in seiner eigenständigen Bedeutung besser würdigen zu können.²¹ Durch diese Differenzierung hat C. Westermann zwar einige Aspekte des Segens hervorgehoben, die an den Rand der Diskussion geraten waren. Doch konnte sich seine Unterscheidung nicht durchsetzen.²² Grundlegend sind nach wie vor die Einzeluntersuchungen von W. Schottroff (1969)

¹⁹ Gütersloh 2000, S.9; vgl. auch *J. Bade*, Depression und Segen. Zur seelsorgerlichen Begegnung mit depressiven Menschen, Münster 2000; *H. Herberg* (Hg.), Segen erfahren. Ein praktisches Begleitbuch für die Seelsorge im Krankenhaus, München 2000.

²⁰ Vgl. *C. Westermann*, Der Segen in der Bibel und im Handeln der Kirche, München 1968, (GTB 1405) Gütersloh ²1981, (KT 122) München ³1992, aber auch *ders.*, Theologie des Alten Testaments in Grundzügen (ATD Erg.6), Göttingen 1978, S.88-101; *ders.*, Segen, in: Der Gottesdienst. Grundlagen und Predigthilfen zu liturgischen Stücken, hg.v. H.-Chr. Schmidt-Lauber / M. Seitz, Stuttgart 1992, S.243-255; *ders.*, Das mündliche Wort. Erkundungen im Alten Testament (AzTh 82), hg.v. R. Landau, Stuttgart 1996, S.180-184; vgl. auch *F. Horst*, Segen und Segenshandlungen in der Bibel, in: *ders.*, Gottes Recht. Gesammelte Studien zum Recht im Alten Testament (ThB 12), München 1961, S.188-202 (urspr. EvTheol 7, 1947/48, S.23-37); *J. Scharbert*, Solidarität in Segen und Fluch im Alten Testament und seiner Umwelt. Bd.I, Väterfluch und Vätersegens (BBB 14), Bonn 1958 (vgl. *ders.*, Art. בָּרַךְ, ThWAT I, 1973, S.808-841); *J. Hempel*, Die israelitischen Anschauungen von Segen und Fluch im Lichte altorientalischer Parallelen, in: *ders.*, Apoxysmata. Vorarbeiten zu einer Religionsgeschichte und Theologie des Alten Testaments (BZAW 81), Berlin 1961, S.30-113; *G. Wehmeier*, Der Segen im Alten Testament. Eine semasiologische Untersuchung der Wurzel brk (Theol. Diss. 6), Basel 1970 (non vidi; vgl. *C. A. Keller* / *G. Wehmeier*, Art. בָּרַךְ, THAT I, ³1978, S.353-376); *Ch. W. Mitchell*, The Meaning of brk "to bless" in the Old Testament (SBL.DS 95), Atlanta GA 1987; *T. Veijola*, Art. Segen / Segen und Fluch II, TRE 31, 2000, S.76-79.

²¹ Vgl. *C. Westermann*, Segen, S.9ff.23f u.ö.

²² Vgl. *J. Scharbert*, Art. בָּרַךְ, ThWAT I, S.839-841; *F. J. Helfmeyer*, Segen und Erählung, BZ 18, 1974, S.208-223; *G. Lukken*, Was bedeutet "Benedicere"?, LJ 27, 1977, S.5-27, hier S.5-11; *Ch. Eysselein*, Segnet, S.47 Anm.29; S.55f; *K. Berge*, Rettung und Segen. Beurteilung eines heilsgeschichtlichen Strukturelements der Theologie Claus Westermanns, in: Text and Theology, FS M. Sæbø, hg.v. A. Tångberg, Oslo 1994, S.49-66; *M. L. Freutloh*, Theologie, S.45-62; *D. Greiner*, Segen, S.88-100; *T. Veijola*, Art. Segen II, TRE 31, S.77.

zu den altisraelitischen Fluch- und Segensformeln²³ und K. Seybold (1977) zum aaronitischen Segen, auch wenn diese Studie zur Verwendung in der christlichen Gemeinde am Ende eine Reihe von Fragen zur weiteren Besinnung aufgibt.²⁴

Sehr viel dürftiger sieht die Forschungslage in der *neutestamentlichen Exegese* aus, in der das Thema vor über 60 Jahren von L. Brun (1932)²⁵ und H. W. Beyer für das Theologische Wörterbuch (1935)²⁶ erstmals monographisch aufgegriffen wurde. Später hat W. Schenk (1967) in einer begriffsanalytischen Studie - unter Hinweis auf K. Barths kritische Bemerkungen zur Segenspraxis - nachzuweisen versucht, dass das Vorhandensein von besonderen Segenshandlungen im ersten Jahrhundert verneint werden müsse und der Begriff des Segens der Fürbitte unterzuordnen sei.²⁷ Doch ist "die Durchführung dieses Unternehmens" schon für E. Lohse "allzu deutlich von dem Bestreben geleitet, der Segensspendung im christlichen Gottesdienst entschieden zu widersprechen."²⁸ Aber auch ohne eine solche explizite Ablehnung begegnet der Segensbegriff weder im Inhaltsverzeichnis noch im Register nahezu aller deutschsprachigen Theologien des Neuen Testaments.²⁹

²³ W. Schottroff, Der altisraelitische Fluchspruch (WMANT 30), Neukirchen-Vluyn 1969; vgl. auch H. U. Steymanns, Deuteronomium 28 und die *adê* zur Thronfolgeregelung Asarhaddons. Segen und Fluch im Alten Orient und in Israel (OBO 145), Freiburg Schweiz u.a. 1996.

²⁴ K. Seybold, Der aaronitische Segen. Studien zu Numeri 6,22-27, Neukirchen-Vluyn 1977.

²⁵ L. Brun, Segen und Fluch im Urchristentum, Oslo 1932 (143 Seiten).

²⁶ H. W. Beyer, Art. *εὐλογέω* κτλ, ThWNT II, 1935, S.751-763.

²⁷ W. Schenk, Der Segen im Neuen Testament. Eine begriffsanalytische Studie (ThA XXV), Berlin 1967 (191 Seiten), S.133.

²⁸ E. Lohse, ThLZ 94, 1969, S.668-670, hier S.669; vgl. auch die Kritik von Ch. Eyselen, Segnet, S.93, "daß Schenks These ... zu kurz greift."

²⁹ Vgl. E. Stauffer, Die Theologie des Neuen Testaments, Gütersloh 1948; R. Bultmann, Theologie des Neuen Testaments (UTB 630), hg.v. O. Merk, Tübingen (1958) ⁹1984; H. Conzelmann, Grundriß der Theologie des Neuen Testaments (UTB 1446), Tübingen (1967) ⁶1997; K. H. Schelkle, Theologie des Neuen Testaments, Bd.I-IV,2, Düsseldorf 1968-1976; W. G. Kümmel, Die Theologie des Neuen Testaments nach seinen Hauptzeugen. Jesus. Paulus. Johannes (NTD Erg.-Bd.3), Göttingen (1969) ⁵1987; J. Jeremias, Neutestamentliche Theologie. Erster Teil. Die Verkündigung Jesu, Gütersloh (1971) ³1979; E. Lohse, Grundriß der neutestamentlichen Theologie, Stuttgart u.a. (1974) ⁵1998; L. Goppelt, Theologie des Neuen Testaments (UTB 850), hg.v. J. Roloff, Göttingen (1976) ³1978; J. Gnlika, Neutestamentliche Theologie. Ein Überblick (NEB Erg.-Bd.), Würzburg 1989; H. Hübner, Biblische Theologie des Neuen Testaments, Bd.1-3, Göttingen 1990-1995; P. Stuhlmacher, Biblische Theologie des Neuen Testaments, Bd.I-II, Göttingen 1992-1999; A. Weiser, Theologie des Neuen Testaments II. Die Theologie der Evangelien, Stuttgart 1993; G. Strecker, Theologie des Neuen Testaments. Bearbeitet, ergänzt und hg.v. F. W. Horn, Berlin u.a. 1996.

Inzwischen sind zwar 1998 die beiden systematisch-theologischen Dissertationen von M. L. Frettlöh³⁰ und D. Greiner³¹ erschienen, die natürlich auch auf exegetische Fragen eingehen, diese aber nicht so vertiefen, wie es eigentlich notwendig wäre. Außerdem hat im selben Jahr A. Obermann - veranlasst durch das Diskussionspapier der rheinischen Kirche (s. Anm.12) - eine Studie zum Segen vorgelegt.³² In seinem Resümee hebt er die Segenshandlung zwar "als Kommunikationsgeschehen" hervor (S.98), doch bleibt seine Untersuchung darin unbefriedigend, dass sie sich ganz auf die Analyse der Wortfamilie *εὐλογεῖν* beschränkt und trotz des Interesses an der kommunikativen Bedeutung die Segensworte, -gesten und -handlungen weitgehend ausklammert.³³ An Einzeluntersuchungen sind zu Segen und Fluch in Gal 3 noch K. A. Morland (1995)³⁴ und J. R. Wisdom (2001)³⁵ zu nennen, die den frühjüdischen Hintergrund darstellen. Darüber hinaus gibt es Monographien zu den Briefformeln und der Handauflegung, doch gilt deren Interesse nicht so sehr dem Segen, sondern eher dem Briefformular³⁶ oder dem Zusammenhang mit Heilung, Taufe und Ordination.³⁷

Was immer noch fehlt, ist eine Untersuchung, die die Frage nach dem Segen mit einer Analyse der Formeln und Gesten verbindet. Natürlich wäre es einfacher, die Arbeit auf den Begriff, einzelne Segensworte oder die Handauflegung zu beschränken. Angesichts der geschilderten Herausforderungen will die vorliegende Studie aber nicht bei einem dieser - für sich genommen gewichtigen - Teilaspekte stehen bleiben, sondern ein umfassendes Verständnis des Segens von seinem neutestamentlichen Fundament her erschließen. Dabei ist jedoch ein Problem besonders zu bedenken:

³⁰ S. Anm.10 (436 Seiten).

³¹ S. Anm.15 (383 Seiten).

³² A. Obermann, An Gottes Segen ist allen gelegen. Eine Untersuchung zum Segen im Neuen Testament mit einem Ausblick auf kirchliches Segenshandeln heute (BThSt 37), Neukirchen-Vluyn 1998 (142 Seiten).

³³ Vgl. auch W. Zager, Art. Segen / Segen und Fluch III, TRE 31, 2000, S.79-84.

³⁴ K. A. Morland, The Rhetoric of Curse in Galatians. Paul Confronts Another Gospel, Atlanta GA 1995.

³⁵ J. R. Wisdom, Blessing for the Nations and the Curse of the Law. Paul's Citation of Genesis and Deuteronomy in Gal 3.8-10 (WUNT II/133), Tübingen 2001.

³⁶ O. Roller, Das Formular der paulinischen Briefe. Ein Beitrag zur Lehre vom antiken Briefe, Stuttgart 1933; F. Schnider / W. Stenger, Studien zum neutestamentlichen Briefformular (NTTS XI), Leiden u.a. 1987; M. Müller, Vom Schluß zum Ganzen. Zur Bedeutung des paulinischen Briefkorpusabschlusses (FRLANT 172), Göttingen 1997; vgl. 3; 3.3; 3.3.1.

³⁷ J. Behm, Die Handauflegung im Urchristentum. Nach Verwendung, Herkunft und Bedeutung in religionsgeschichtlichem Zusammenhang untersucht, Darmstadt 1968 (= Leipzig 1911); N. Adler, Taufe und Handauflegung. Eine exegetisch-theologische Untersuchung von Apg 9,14-17 (NTA 19,3), Münster 1951; J. Coppens, L'imposition des mains dans les Actes des Apôtres, in: Les Actes des Apôtres. Traditions, rédactions, théologie, ed. J. Kremer, Leuven 1979, S.405-438; vgl. weiter 4.3.

Durch die kirchliche Praxis hat der *Segen als theologischer Begriff* in der gegenwärtigen Diskussion ein sehr viel größeres Gewicht als im Urchristentum. Da Formen und Anlässe des Segnens vor allem im Mittelalter und den letzten Jahren stark zugenommen haben, stehen wir vor der Aufgabe einer selbstkritischen Reflexion. Denn heute wird manches als Segen beschrieben, was im Neuen Testament so zu bezeichnen noch nicht üblich war. So wird der Begriff von den urchristlichen Autoren noch relativ selten und meist nur für Einzelaspekte verwendet, während wir heute mit einem stärker systematischen und praktischen Interesse nach einer Theologie des Segens fragen, um die vielfältigen Gesichtspunkte zu einem Gesamtbild zusammenzufügen.

Doch dürfen wir uns durch die sporadische Erwähnung nicht zu falschen Schlüssen verleiten lassen. Denn wie der Segen in unseren Gemeinden nur dann thematisiert wird, wenn etwas auffällig ist oder Anstoß erregt, brauchen auch im Neuen Testament Selbstverständlichkeiten nicht ausgebreitet zu werden, sondern begegnen vielfach nur in beiläufigen Anspielungen. Dieses Problem verschärft sich noch durch die Tatsache, dass Segensphänomene zur Sprache kommen können, ohne dass der Begriff gebraucht werden muss, wie es bei der Fruchtbarkeits-, Mehrungs- und Wachstumsterminologie oder den Ausdrücken der Bewahrung der Fall ist. "Begriffsgeschichte" und "Sachgeschichte" können ja auch in anderen Gebieten beträchtlich differieren.

Daher können wir uns nicht puristisch auf den Gebrauch des Segensbegriffs zurückziehen. Andererseits müssen wir eine gewisse Zurückhaltung üben, um gegenwärtige Bedürfnisse nicht unreflektiert in die Texte einzutragen. Denn durch die Wirkungsgeschichte werden Fragen aufgeworfen, die sich im Urchristentum so noch nicht gestellt haben. Zum Beispiel hat das Kinderevangelium (Mk 10,13-16) heute einen Stellenwert erlangt, der sich nicht aus der synoptischen Überlieferung ergibt, sondern der Perikope erst in späteren Jahrhunderten durch die Säuglingstaufe und das noch junge Verlangen nach einer liturgisch gestalteten Kindersegnung zugewachsen ist.

Ein weiteres methodisches Problem stellt bei *Segensworten* das Verhältnis von Form und Inhalt dar, das sich schon durch den Wandel in der Terminologie andeutet. Denn bei den Abschlussgrüßen der neutestamentlichen Briefe hat sich der "Segen" seit dem 19. Jahrhundert in der exegetischen Literatur und auch in den gängigen Bibelausgaben *als Gattungsbezeichnung* eingebürgert, obwohl der Begriff im Wortlaut gar nicht vorkommt. Andererseits können Segensworte nicht nur in der Wunschform auftreten, sondern je nach Situation auch eine andere sprachliche Gestalt annehmen. Deshalb ist beim Segen formgeschichtlich weiter zu differenzieren zwischen Bitte, Fürbitte und Wunsch sowie Zusage oder Verheißung. Da diese Textformen sich aber nicht auf den Segen beschränken, sondern auch andere Inhalte haben können, ist eine größere Präzision bei der Gattungsbestimmung erforderlich.

Als *Segenshandlungen* werden im Neuen Testament angesichts der volkskirchlichen Kasualpraxis vielfach auch die Handauflegungen nach der Taufe,

zur Beauftragung oder bei der Ordination bezeichnet, obwohl der Begriff an keiner dieser Stellen, sondern einzig und allein bei der Kindersegnung Jesu erwähnt wird (Mk 10,16). Da die Handauflegung eine alte Segensgeste ist, sind auch diese anderen Verwendungsmöglichkeiten zu untersuchen. Dabei wird die Wirksamkeit je nach Standpunkt gerne als magisch oder sakramental charakterisiert, so dass das Verhältnis sowohl zur Magie als auch zu den Sakramenten zu klären ist. Darüber hinaus stellt sich die Frage, ob das Segnen den ordinierten Amtsinhabern vorbehalten bleiben soll.

Daher ist es vom sprachlichen Befund exegetisch zwar nicht unbedingt zwingend, im Blick auf den gegenwärtigen Sprachgebrauch aber dringend notwendig, die neutestamentlichen Grundlagen für den Segen zu bündeln und dabei auch die Briefgrüße und Gesten einzubeziehen. Doch bleibt bei allen Fragen zu bedenken, dass es zwischen dem Segen im frühen Christentum und heutigen Segenshandlungen nicht nur Berührungspunkte gibt, sondern auch der Abstand von zweitausend Jahren nicht übersprungen werden darf.

Aus diesen Herausforderungen ergibt sich folgender *Aufbau der Untersuchung*: Zunächst ist bei der Wortbedeutung zu klären, inwiefern der deutsche Begriff eine angemessene Wiedergabe für die Wortfamilie *εὐλογεῖν* darstellt (1.1), wie diese vom paganen Sprachgebrauch her (1.2) durch die Septuaginta inhaltlich neu gefüllt wurde (1.3) und welche alttestamentlichen Segens-traditionen das Urchristentum bestimmt haben (1.4). Sodann wird die Wortgruppe im Neuen Testament (1.5) - nach der Klärung der formgeschichtlichen Terminologie (1.5.1) - als Ausdruck des Gotteslobs (1.5.2) und des Segnens beschrieben (1.5.3) und die Entwicklungsgeschichte der Eulogien nachgezeichnet (1.5.4; 1.5.5).

Nach diesen Vorfragen kann im zweiten Teil das theologische Verständnis des Segens im jeweiligen Textzusammenhang analysiert, auf dem traditions- und forschungsgeschichtlichen Hintergrund eingeordnet und in einer Zusammenfassung gebündelt werden (2). Dabei soll der Abschnitt über den Fluch nicht nur dessen Verhältnis zum Gericht Gottes, zu den Verfluchungen im Urchristentum und zum Fluchverbot Jesu darlegen, sondern durch den Vergleich mit den Qumrantexten das Bewusstsein für die unterschiedlichen Zuordnungsmöglichkeiten von Segen und Fluch schärfen und die Bedeutung des aaronitischen Segens für den Gottesdienst aufzeigen (2.6).

Im dritten Hauptteil werden die Segensformeln nach Gattungen differenziert, in ihrer sprachlichen Eigenart präzisiert und im Blick auf ihre Herkunft und Bedeutung entfaltet (3). Der vierte Teil wird die Aussagen zur Handauflegung für das Segnen auswerten (4).

Zum Abschluss wird ein Rückblick und Ausblick die exegetischen Ergebnisse bündeln, manche der eingangs gestellten Fragen wieder aufnehmen und Perspektiven für die heutige Segenspraxis aufzeigen (5).

Der wissenschaftlichen Arbeit sind auch die praktischen Erfahrungen im Gemeindepfarramt zugute gekommen. Dabei hat der tägliche Umgang mit dem Segen bei der Gestaltung der Gottesdienste und Kasualien, beim Nachdenken über Predigttexte, bei der Konfirmationsvorbereitung, beim Gespräch mit Tauffamilien, Brautpaaren und Angehörigen nach einem Todesfall sowie in der Krankenseelsorge den Sinn für konkrete Fragestellungen geschärft. Gewachsen ist durch diese Tätigkeit das Gespür für den Sitz im Leben, den theologischen Inhalt und die sprachliche Gestalt sowie die Bedeutung der Gesten. Dieser Hintergrund hat auch das Interesse an der Wirkungsgeschichte und heutigen Relevanz geweckt. Zugleich kommt beim Segnen und Gesegnetwerden das Amts- und Rollenverständnis in einer Dichte zum Ausdruck, wie es in dieser Zuspitzung sonst nur selten der Fall ist.

Mancherlei Impulse gaben mir verschiedene Gesprächs-, Männer- und Seniorenkreise in den Göppinger Gemeinden, in der Erwachsenenbildung und bei den Kirchenbezirkstagen sowie in Heilbronn, Boll, Uhingen-Nassachmühle, Dürnaun und Niedernhall. Zahlreiche Anregungen boten ein Vortrag an der Universität Bayreuth, die neutestamentlichen Kolloquien in Tübingen, die Kirchlich-Theologische Arbeitsgemeinschaft in Göppingen (KTA) und die Meditatorentagung der württembergischen Zeitschrift "Für Arbeit und Besinnung" (AuB) in der Tagungsstätte Löwenstein sowie die mehrtägigen Kurse, die ich in der Fortbildung für Pfarrerinnen und Pfarrer unter dem Thema "Der Segen in Bibel und Gemeinde", "Segnen und Gesegnetwerden", "Heilung und Heil, Segen und Trost" sowie "Der Segen. Seine Neuentdeckung in Gottesdienst und Seelsorge" in Herrenberg geleitet habe. Zugespitzt haben sich einige Fragen bei dem Einführungsreferat über "Segnung und Salbung" vor der Liturgischen Kommission der Evang. Landeskirche in Stuttgart³⁸ sowie einem Referat über "Kasualien als Segenshandlungen" auf dem Göppinger Pfarrkonvent. Hinzu kamen die Artikel "Segen / Fluch" in der neubearbeiteten Ausgabe des ThBLNT³⁹ und ein Aufsatz über "Die Kindersegnung Jesu und das Segnen von Kindern",⁴⁰ aber auch Predigtmeditationen für AuB

³⁸ Segnung und Salbung. Theologische und praktische Überlegungen zur Einführung einer neuen Gottesdienstform, KuD 47, 2001, S.126-155 (vgl. die Kurzfassung: Segnen und Salben. Zur Einführung einer neuen Gottesdienstform, DtPfrBl 101, 2001, S.73-76); vgl. den Bericht von K.-H. Schlaudraff, Segnen. Biblisch-theologische Grundfragen und liturgische Konsequenzen, AuB 53, 1999, S.749-755 sowie die Arbeitshilfe: Segnen, hg.v. Evang. Oberkirchenrat Stuttgart, besonders S.5-9.

³⁹ Vgl. H. Aust / D. Müller / U. Heckel, Art. ἀνάθημα, ThBLNT 2 (neubearb. Ausg.), 2000, S.1626-1628; U. Heckel, Art. εὐλογέω III, ThBLNT 2 (neubearb. Ausg.), 2000, S.1633-1639; W. Mundle / U. Heckel, Art. καταράομαι, ThBLNT 2 (neubearb. Ausg.), 2000, S.1640f.

⁴⁰ Die Kindersegnung Jesu und das Segnen von Kindern. Neutestamentliche und praktisch-theologische Überlegungen zu Mk 10,13-16 par., ThBeitr 32, 2001, S.327-345.

7. Register von stud. theol. Sabine Lober

7.1. Stellenregister (in Auswahl)

7.1.1. Altes Testament

<i>Genesis</i>		18,22	91
1,22.28	24, 84, 164	18,24ff	117
1,26f	190	22,1-18	113
1,28	366	22,16	171
1,31	344	22,17	123, 152, 171-174, 265
2,16	172f	22,18	94, 96, 115, 120, 123, 151, 265
3,14ff	142, 194, 241		
3,17	124, 142, 241	24,3	116
3,17ff	168, 217	24,7	151
8,21	124	24,60	19
4,11	142, 194, 241	26,3	264f
5,2	84	26,3.24	82
5,29	124, 142, 241	26,3.24.28f	256, 264
6,5	144	26,4	27, 96, 115, 120, 123f, 174, 265
6,22-27	357		
8,21	124, 142, 144	26,24	258, 264
9,1	84	27	19, 323, 355
9,25f	31, 48, 142, 241	27,26f	326, 348
12,1-3	118f, 125, 142, 174, 357	27,27-29	177
12,1	170	27,27f	267
12,2	43, 48	27,28f	261f
12,2.3b	123, 265	27,28	269
12,3a	143, 181, 212, 215, 240	27,29	143, 181, 215, 240
12,3b	26f, 94, 115-118, 120-125, 141f, 144, 162, 238-240, 265	27,30-40	178
		27,33	47
		27,38-40	177
12,7	151	28,1	116, 152
13,14-16	174	28,3	264, 267
13,15	151	28,4	267, 269
14,17-20	175	28,6	19
14,19f	21, 27	28,10	85
15,5f	113, 174	28,14	94, 96, 115, 117f, 120, 123f, 152, 265
15,6 LXX	113, 117f, 121, 125, 144, 238, 241		
		28,15.20	82, 299
15,7	152	28,15	264
15,8	151	32,1	19
17,16	265	32,27.30	20
18,18	94, 96, 115, 120, 124, 265	43,29	82

31,1f	174	<i>1. Chronik</i>	
31,17f	207	4,10	263
32,35	235	6,34	84
33	205	16,2	83, 86, 342
33,1f	211	16,28	96
33,11	263	17,27	263
34,9	326f, 333, 337	22,11.16	300
		23,13	16, 83f, 86, 265, 324, 342
<i>Josua</i>			
1,5	299	<i>2. Chronik</i>	
1,17	300	6,3	83
14,12f	256	19,11	300
		30,27	83, 86
<i>Richter</i>		36,23 LXX	300
5,24	88, 264, 267		
6,12	300	<i>1. Esra</i>	
6,22	283	2,3 LXX	300
19,20	283		
		<i>2. Esra</i>	
<i>Ruth</i>		1,3 LXX	300
2,4	19, 82, 251, 256, 264, 267, 300	18,6 LXX	80
2,19	267	<i>Nehemia</i>	
4,14f	27	5,13	226, 235, 309
		8,6	80, 310
<i>1. Samuel</i>			
2,20	83, 304	<i>Hiob</i>	
2,29	27	1,5	16, 31
3,13	31	1,11	31
9,13	37	1,10	103
16,13	345	1,11 LXX	17
20,13	300	2,5 LXX	17
25,32	27	2,5	31
		2,9	16, 31
		3,6	267
<i>2. Samuel</i>		11,2 LXX	42
6,18	83, 86, 342	24,18	267
7,29	263	30,8	42
		42,12	103
<i>1. Könige</i>			
1,37	300		
3,18	17	<i>Psalmen</i>	
5,21	50	9,28 LXX	210, 214
8,14	27, 83, 92	10,3	16
8,54	80, 325	10,7	184, 214
8,55	27, 80, 83, 92, 256, 264, 303	10,12	80
		21,4	197
8,57	256, 264, 299-301, 303	21,7	307, 318
21,10.13	31	21,28 LXX	96
		23,5 LXX	40
<i>2. Könige</i>		28,9	263
5,11	324, 347	29,11	82, 264, 267f

34,13-17	187	22,9	16
41,14	51, 310f		
62,5	215	<i>Jesaja</i>	
63,5	80	8,21	31
67	79, 276, 358	26,12 LXX	289
67,2	82, 263	38,17	344
67,2.7.8	264, 267	41,8	149
71,17 LXX	26f, 42, 124, 265	41,10	264, 301
72	116	43,2.5	264, 301
72,17	94, 96, 115, 120, 146f, 152, 239	44,1-5	149
		44,3	22
72,19	310f	52,1	149
89,53	51, 310f	55,10	103
91	206	55,12	255
91,6.11	198	59,2	207
91,11	82, 198, 304, 311	61,1	345
100,4	16	65,9	153, 211
103,3	344	65,23	206, 211, 257
106,48	51, 310f	66,3	16
110,1	90f		
110,4	91, 175f	<i>Jeremia</i>	
115,12-18	27	1,8.19	264
115,12-15	20, 86	4,2	27, 116
115,12f	82, 263	11,3.5	226
117,26 LXX	342	15,20	264
118,26	20f, 25, 42, 86, 89, 251, 271, 315, 357	19,9	194
		20,14	16
118,27	82	30,11	301
120,7f LXX	267	31,23	264
121	82	46,28	301
121,3.5-8	264	49,11	264
121,4f.7f	82		
121,7	293, 304, 323, 359	<i>Hesekiel</i>	
121,8	251, 304, 307, 315, 318, 355	4,16	194
		5,10	194
125,5	297	22,7	17
127,5 LXX	267	39,23f.29	207
128,5	20, 82, 197, 264, 267		
128,6	20, 297	<i>Daniel</i>	
128,8 LXX	342	4,1 Theod	267, 288
129,8	42, 86, 251, 271	4,37c LXX	267, 288
133,3 LXX	268	6,26 Theod	267, 288
134,2f	27	9,17	82
134,2	80	10,19	283
134,3	82, 108, 251, 264, 267		
139,5	326	<i>Habakuk</i>	
		2,4	131, 134, 241
<i>Sprüche</i>			
10,7	16, 251	<i>Sacharja</i>	
20,9 LXX	17	14,11	217
20,20	17		

7.1.2. Apokryphen und Pseudepigraphen zum Alten Testament

<i>Aristeasbrief</i>		22,14	152, 211
185	266	22,16.20	116
		22,23	82
<i>4.Esra</i>		22,27	211
7,119	152	23,29	205
		24,9.22	256
<i>1.Henoch</i>		24,10f	117
98,4	127	24,11	122
		24,12f.15	27
<i>slavischer Henoch</i>		24,28-33	117
56,1; 57,2; 64,4	90	25f	19, 355
		25,1.3	116
<i>syrischer Baruch</i>		25,13f	326, 338, 341
14,13; 51,3	152	25,14f	319, 347, 354
78,2	282	26,24.28	307
		27,10	116
<i>Joseph und Aseneth</i>		27,15.24.27	82, 117, 197, 299
8,2f.5f.9	27, 108	30,7-17	116
8,3	82, 105, 268	31,11-17	202, 341
8,5	35, 326	31,12f	326, 338
8,9f	319, 347, 354	31,13-20	83; 307
8,9	35, 105, 263, 307, 324,	32,19	152
	326, 346, 348	33,12	226
15,5; 16,16	108		
17,6	251, 268	<i>Judith</i>	
19,5	35	13,8	88
19,8	40, 307	13,20	267, 310
21	19	15,10	310
21,4.6	268, 326	16,19	216
21,6	24, 319, 326, 347f, 354	25,10	307
22,10.14	111		
24,7	40	<i>Liber Antiquitatum Biblicarum</i>	
		8	117
<i>Jubiläen</i>		26,5	226
1,7	171		
4,5; 9,14f	226	<i>1.Makkabäer</i>	
12,22f	116	2,50-52	113
12,29	82, 197, 255, 293, 299	2,69	19
12,30	299		
15,32	82	<i>2.Makkabäer</i>	
17,3	152	1,6	263
18,6	116		
18,15f	122, 171	<i>3.Makkabäer</i>	
19,21	152	5,22; 8,15; 13,5.7	18
20,9f	129		
21f	19, 355	<i>Psalmen Salomons</i>	
21,22	207	4,25; 6,6; 7,10	282, 296
22,11.30	307	8,34	27, 40, 307

9,11; 11,9	282, 296	4,14f	319, 347, 354f
17,37	149	Joseph	
17,38	256	18,1	163, 197, 265, 268, 307
		20,1	117
<i>Sirach</i>		Juda	
3,9	19	21,2	341
29,6	41	24,2f	149
44,19-21	116, 122	25,1-3	205, 307
44,21	26, 96, 115, 120, 124, 151f, 171	25,2	265
44,22f	116	Levi	
50,20ff	19-21, 40, 77, 80, 84-87, 240, 248, 304, 315f, 325, 346, 354, 363	8f	341
		9,2	202
		Ruben	
		6,10f	40, 83, 341
<i>Testament Abrahams A</i>		<i>Tobit</i>	
3,6; 6,5; 8,5; 20,11	117	5,17	267
<i>Testamente der 12 Patriarchen</i>		7,1	250
Asser		7,6.13	19
6,5f	291f	7,12	267, 282
Benjamin		7,15	366
6,1	291f	9,6	27, 267
6,5	215	10,11	19, 267
Dan		10,14	27, 250
5,2; 6,2.5	291f	11,17	19, 27
Jakob		12,17	27
4,13f	326, 348	13,14.18	307
		13,14-16	27, 31

7.1.3. Philo

De Decalogo		De Somniis	
75	41	I,3.175-177	117
De Migratione Abrahami		I,3.176	26, 96, 115, 265
101	269	De Vita Mosis	
1.107f	48	I,291	18
1.108	18	Legum Allegoriae	
1.109	265	III,90	326, 347f, 355
1.118.122	26, 96, 115, 117, 265	Quis Rerum Divinarum	
De Sobrietate		Heres sit	
51.58	48	8	26, 96, 117
		251	48

7.1.4. Josephus

Antiquitates Judaicae		VIII,53	50
I,154.236	117	XVIII,287	127
IV,123	127		

7.1.5. Qumran

- 1QGenAp *Genesisapocryphon*
 XX 21f.28f 324, 326, 330, 347
 XXI 2f 32
- 1QH *Hodajot*
 V 20 46
 XIII 20 46
- 1QM *Kriegsrolle*
 XIII 1-6 31f, 190, 195
 XIII 2f 27
 XIII 4-5 224
- 1QS (1Q28) *Gemeinderegel*
 II 1-18 81, 310
 II 1-10 81, 83, 193, 195-201, 209,
 233, 245, 310, 358
 II 1f 304
 II 1 83, 199
 II 2-4 81, 199f, 304
 II 2 82, 208, 264, 267
 II 3 82, 293
 II 4 82f, 208, 307
 II 5-10 226
 II 6f 231
 II 7f 213
 II 10 31, 313
 II 13 254, 264
 VI 4f 37
- 1QSa (1Q28a) *Gemeinschaftsregel*
 II 17-20 37
- 1Qsb (1Q28b) *Segenssprüche* 81, 199-203,
 209, 304, 358
 I 1f 208
 I 1 83
 I 3 82, 264, 267
 I 5 82, 85, 327
 II 22ff 82, 341
 III 1.2f.4 83
 III 4 294
 III 5 208, 289, 307
 III 21 307
 III 25 82, 264, 267
 III 28 82, 85, 267, 327
 III 25.28 82
- IV 23 85, 327
 V 20 83
- 4Q171 (*pPs^a*) III 9-19 195, 211
 4Q173 (*pPs^b*) 4 2 86
 4Q280 (*Curses*) 195, 198f
 4Q280 2 2 224
 4Q285 (*SM*) 1 22, 27, 203-208
 4Q286-287 (*Ber^{a-b}*) 195, 198, 226, 310
 4Q286 (*Ber^a*) 31f, 224
 4Q289 (*Ber^d*) 195, 310
 4Q379 (*ApocrJos^b*) 22 II 5.[8] 31
 4Q398 (*MMT^c*) 195, 211
- 4QShirShabb *Sabbatlieder*
 4Q403 1 I 10-29 27f, 32, 83, 208, 307,
 358
 4Q403 1 II 11-13 28
 4Q405 3 II 83, 27f, 208, 358
 4Q405 13 28
 4Q405 23 I 9 32
- 4Q434 (*BarkNaf^a*) I 1 32, 45
 4Q502 (*papRitMar*) 47
 4Q503 (*papPrQuot*) 27, 47, 297
 4Q504-506 (*DibHam*) 47
 4Q504 (*DibHam^a*) 310
 4Q507-509 (*PrFêtes^{a-c}*) 47
 4Q507 (*PrFêtes^a*) 310
 4Q511 (*Shir^a*) 52-59 190, 195
 4Q512 (*papRitPur B*) 47
 6Q16 (*6QBenediction*) 195
 11Q6 (*Ps^b*) 82
 11Q11 (*ApPs*) 310f
- 11Q14 (*SM*)
 I II 22, 27, 81f, 85, 203-208,
 209, 246, 257, 304, 318,
 344, 358
 I II 2 83
 I II 2.3f 86
 I II 7 82, 264, 267
 I II 14 205f, 301, 318
 I II 15 85
- 11Q19 *Tempelrolle*
 LX 11; LXIII 3 83, 86
 LXIV 12 135

7.1.6. Neues Testament

Matthäus

1,23	205, 256
4,17.24	344
5,43f	26, 180, 183
6,9ff	263
6,11	103
9,18	326
10,7	343, 344
10,12	254
10,13	268, 277
10,14	235
10,15	235
11,4-6	344
12,6	92
12,28	344
12,42	92
12,49	80
14,19	26, 34
14,36	324
15,36	34
16,19	215
18,15	230
18,15-18	229
18,18	215
18,20	74, 256, 342, 356
19,13	276, 319, 324, 330, 347
19,13-15	26, 60-62, 64, 328
19,13.15	326, 328
21,9	21, 42, 251, 357
21,18f.20	210
23,39	21, 25, 42, 252, 315
25,34	22, 42, 62, 153, 211, 233, 245, 247, 251
25,36	342
25,41	22, 62, 233, 210f, 245
25,46	212
26,26f	26, 34
26,28	88, 278
26,49	250
26,74	216f
28,9	250
28,18-20	68, 255-257
28,19f	61, 244, 256f, 306f, 356
28,19	280, 306, 337, 359
28,20	74, 248, 255-257, 264, 277, 300, 303, 307, 312, 315, 317f, 342, 357

Markus

2,1-12	344
3,13-19	327, 361
5,23	326
6,11	235
6,13	343
6,41	26, 34
6,56	324
7,32-34	324, 347
7,32	326
7,37	344
8,6f	34, 37
8,7	26, 34
8,22	324
9,39	31
10,13-16	8, 53-58, 72f, 241, 344, 357, 365
10,13.16	324
10,14	64
10,16	9, 26, 238, 248, 319, 326- 328, 347
11,9f	21, 42, 251, 315
11,12-14.20f	210, 237, 245
11,21	210
14,22	26, 34
14,24	88, 278
14,61	42, 49
14,71	216f
16,18	343, 348

Lukas

1,5	88
1,11	91
1,21f	20, 87, 89
1,28f	300
1,40-45	252
1,42a.b	42, 88, 315, 357
1,42.64.68	26
1,64	31
1,68	49f
1,68.72	94
1,73	171
2,28.34	26f, 39
2,29	255
2,34	248, 252, 357
4,10	82
4,18	345

4,40	59	9,28	192
6,12-16	336	12,13	21, 25, 42, 251, 277, 357
6,27f	180-184, 186, 238	14,16f	257f, 300, 307, 315, 317, 353, 357
6,28	20, 25f, 31, 91, 215, 236, 240, 244, 248, 251, 361	14,27	258f, 264, 276, 289, 315, 353, 357, 359
9,1-6	336	16,33	258f, 315, 357, 359
9,5	235	17,11f.15	359
9,6	343	20,19.21.26	254, 259, 315, 359
9,16	26, 34, 37	20,23	215
9,52-55	211, 236	21,25	312
10,1-12	336, 361		
10,5f	254, 268, 274, 315, 325		
10,11.12	235	<i>Apostelgeschichte</i>	
10,36	98	1,15-26	327, 336
11,2f	103, 263	2,30	171
11,20	344	2,33	93, 148
11,31	92	2,34	90
13,6-9	210	3,16	342
13,12f	319	3,25f	21, 26f, 94-99, 120, 141, 151, 173, 238f, 241, 248, 252, 265, 351
13,13	59	4,7.10	342
13,16	97, 113	5,1-11	211, 231
13,35	21, 25, 42, 89, 252, 315	5,15	324
13,51	236	5,31	90, 93
17,16	39	6,1-6	331-333, 357, 361
18,6	236	6,4	342
18,11	39	6,6	276, 319, 326f, 330f, 336, 341, 347f
18,15-17	58f, 238, 328	6,12	342
19,38	21, 42, 89, 251	7,2.8	94
21,5	216	7,3-5	174, 240
22,19	34, 88, 278, 337	7,5	152f
22,20	88	7,47-50.55f	90-92
22,32	295	7,59	91
23,34	91, 182, 238	7,60	91, 182
23,46	91	8,13-20	327, 329-331, 341, 348
24,15.29	302	8,15.17	276, 319, 324, 330, 347
24,36	359	8,17f	326, 329, 337, 361
24,29	257, 300	8,20-24	228
24,30	26, 355	8,20	211
24,36	93, 254, 259, 315, 359	8,36	63, 276
24,49-51	243, 247, 301, 347, 361	9,12.17	331, 348, 357
24,50f	20f, 26, 77-93, 238, 241, 248, 252, 255, 262, 279, 303, 315f, 319, 328, 346, 354, 357, 359f	9,17	319, 331, 338, 361
24,50-53	27, 39	10,38	300f, 345
24,52	325, 363	11,30	333
24,53	26, 31, 39, 312	12,17	342
<i>Johannes</i>		13,1-3	333-335, 338, 348, 361
6,11	34	13,2	361
7,49	22, 210, 212f	13,3	255, 319, 326f, 330f, 333-337, 341, 347

13,19	152	6,3f	74f
13,46	96	6,13	283
13,51	235	7,7f	233
14,22	295	8,32	217
14,23	276, 284, 319, 330f, 334f, 347	8,38f	274, 372
14,26	334	9,3	217f, 227
15,22.25	331	9,5	48f
15,23	250	9,6-9	227
15,32.41	295	9,8f	156
15,33	255, 284	12,1ff	21, 244, 246, 351
15,40	334	12,14	21, 26, 180, 183-186, 215, 234, 244, 248, 351, 357, 361
18,6	235, 295	12,19	235
19,1-7	327, 329, 337	14,1-15,13.30-33	261
19,5f	330, 342	15,5	266, 290
19,6	326, 329, 341, 348, 361	15,13	111, 261, 266f, 277, 290- 292, 295, 305, 307, 325, 357
19,7	361	15,28	111
19,9	31	15,29	27, 110, 164, 237f, 243, 283, 295, 351
19,12.13f	324	15,33	289, 292, 301, 312, 359
20,28	340	16,3-16	261
20,32	153, 284f	16,17-20	228
23,4	192	16,18	14, 18, 26
23,12.14.21	216f	16,19-21	261
23,26	250	16,20a	262, 266f, 275, 277, 289, 292
24,3	39	16,20b	299, 359
26,29	217	16,24	30
27,18.23	327	16,25	111, 237, 266f
27,29	217	16,25-27	30, 295
27,35	39		
28,8	59, 276, 319, 324, 330, 343, 347		
28,15	39		
28,28	98		
28,31	312		
<i>Römer</i>			
1,8	36	<i>1. Korinther</i>	
1,11	283, 351	1,4	36
1,11-13	110f, 164, 237, 243	1,9	273
1,16	96	1,13	278f
1,17	131f	1,18.23	219
1,25	48f, 51	2,2	219
2,9f	96	2,10f.13	220
3,14	184, 210, 214	4,8	217
4,1	114, 227	4,12(f)	18, 21, 26, 185, 192, 215, 234, 246, 248
4,11f	114	5	193, 229-233
4,13	116, 152, 156, 174, 240	5,4f	246, 342, 362
4,17	108	5,5	228
5,2	283	6,9f	62, 230
5,5ff	183	8,6	371
5,8	217	10,13	273
		10,16f	26f, 31, 34-37, 279, 305

10,18	227	<i>Galater</i>	
11,23-26	279	1,3	287
11,24	34-36, 88, 278, 337	1,4	242
11,25	88, 278, 337	1,8f	36, 193, 216-218, 221, 223-229, 232, 234, 245f, 292, 298
11,26	221, 355		
11,28	221		
11,31	231	1,16	162
12,3	216-219, 233	3,1	219
12,28	340	3,6-4,7	21f, 100, 112-159, 161, 238f, 241, 244, 351
12,28-30	361		
14,16	36, 311	3,6-14	234, 240
14,20	65	3,6-9	115-125, 238
15,50	62	3,8	21, 166, 265, 283
16,11	255, 289	3,8f.14.18.29	247
16,19-21	261	3,8f.14	243, 362
16,20b	313	3,8-14.26	233
16,20b.22	303, 314, 317, 356	3,8f.16.29	173f
16,22	216-218, 220-223, 232, 234, 245f, 355	3,9	26, 173
16,23	281, 359	3,10-14	213f, 245
16,24	299, 305	3,10-12	126-134
		3,10	193, 207, 210, 225
		3,10.13	21, 193, 210, 213
		3,13f	134-150, 161, 219, 283, 302, 353
<i>2. Korinther</i>			
1,2f	30		
1,3ff	36f, 49-51, 109, 160, 302	3,14b	22, 27, 148-150
1,5-7	147	3,17	231
1,18-20	273	3,18	152-154
1,20	311, 318	3,21	133
1,21	344f	3,25	207, 242
2,5-11	228	3,26-29	155-157
3,6	149	3,27	163, 302
5,19	161	3,28f	161, 165f, 173
5,21	135-137	4,4f	157-159, 161, 165, 233, 283
8,9	106		
8,16.18	110	4,6	244
8,19	335	4,7	242
9,5-15	27, 51, 100-110, 237f, 243f, 246, 350, 357	4,20	217
		4,23.28f	227
9,6.10	237	4,30	226
9,10	265	5,7-12	226
10,10	230	5,10	227, 312
10,14-22	230	5,12	217, 227
11,1	217	5,21	62, 230
11,27-32	230	6,1	230
11,31	48f	6,16	156, 227, 291f, 296
13,11	261f, 266, 274, 277, 289, 292f, 301, 305, 357	6,18	287, 311
13,12	261, 313	<i>Epheser</i>	
13,13	244, 248, 274, 287, 301, 305, 318, 351, 359, 372	1,2f	30
		1,3	23, 26f, 49f, 242-244, 372

- 1,3-14 36, 160-166, 247, 357
 2,11-22 161f, 166f, 289
 2,14 291
 2,14-17 163
 3,1-8 162f, 166
 3,6 174
 4,11 340
 5,5 62, 230
 6,23f 163, 287, 290, 296, 301,
 303, 305, 307
- Philipper*
 1,3 36
 1,6 274
 2,1 305
 4,1-7.8f 261
 4,7 82, 232, 266, 275, 277,
 287, 289, 291, 357, 359
 4,9 261f, 266f, 277, 289, 292f,
 301, 357
 4,10-20 106, 110
 4,19f 30, 266f, 307, 313
 4,21 261
- Kolosser*
 1,3 36
 1,12-14 36
 1,15-20 371
 3,15 266, 377, 289, 291
 4,10-18 261
 4,16 221, 275, 356
 4,18 301
- 1. Thessalonicher*
 1,1 284, 288
 1,2 36
 3,2 111, 295
 3,11 266, 275
 3,12 266
 3,13 111, 237, 266, 307
 5,12-23 261
 5,19-23 228
 5,23 82, 232, 261, 266f, 269,
 273-275, 277, 289, 294,
 307, 316, 354, 357, 359
 5,24 267, 273, 313, 316, 352,
 357
 5,26 261, 313f
 5,27 221, 275, 314, 317, 356
 5,28 285
- 2. Thessalonicher*
 1,3 36
 2,16f 266f, 277
 2,17 111, 237
 3,3 111, 232, 237, 267, 273-
 275, 313, 316, 359
 3,5 266f
 3,6-16 261
 3,14-16 228, 292
 3,16 261, 266f, 275-277, 289-
 291, 294, 301f, 316, 353
 3,17 261
- 1. Timotheus*
 1,2 282, 304
 1,6f 295
 1,12 340
 2,8 79
 4,4f 38, 370
 4,14 326f, 331, 337-341, 348,
 361
 5,14 192
 5,22 326f, 331, 340, 348
 6,20f 228, 301, 304
- 2. Timotheus*
 1,2 282, 304
 1,6 326f, 331, 339-341, 348,
 361
 1,11 296
 4,14 319
 4,18 30, 266, 275
 4,22 301-304
- Titus*
 1,4 304
 1,5 331, 333
 3,5 339
 3,15 301, 304
- Philemon*
 1,6f 258
 4 36
 13 217
- Hebräer*
 1,2f 371
 1,2.4 239
 5,6 91
 6,2 75, 168, 326, 337, 341f

6,6f	75	3,11	244
6,7f	27, 167f, 210, 213f, 237, 243, 245f, 350	3,14a 4,11	187 48
6,12	75, 169f, 173f	4,14	187
6,13-15	171-175, 239	5,10f	30, 111, 237, 262, 266f, 277, 285, 295, 307, 313, 357
6,14	21, 26, 172, 265		
6,17	170-172		
7,1	21, 175, 248	5,14a	305, 313f
7,1.6.7	26, 175, 248	5,14b	290, 296
7,17.21	91		
10,11	91	<i>2. Petrus</i>	
10,23	171f, 174	1,2	267, 282, 288
11,8-16	170, 239	1,12	295
11,8f	173, 177	2,14	210, 213f, 245
11,9	170f		
11,10.11f.17f	173	<i>1. Johannes</i>	
11,11f	171f, 174, 239	2,20.27	344f
11,17	172, 239		
11,20f	21, 26, 177f, 248, 252, 355	<i>2. Johannes</i>	
12,16f	21, 27, 178f, 240, 247	1	304
12,22	239	2	269
13,1-21	261	3	266, 277, 282, 301, 303, 305, 318
13,14	239		
13,20f	30, 177, 261, 277, 287, 289, 294, 303, 307, 312f, 357	10f	235, 250, 254
13,21	266f	<i>3. Johannes</i>	
13,24	261	2	217, 250, 304
13,25	301	15	296, 304
		<i>Judas</i>	
<i>Jakobus</i>		2	266, 277, 282, 288, 305
1,1	250	24f	82, 293, 311, 359
2,16	190		
2,21	113	<i>Offenbarung</i>	
3,9f	26f, 31, 41, 190, 214f, 234, 244, 246, 248	1,4	286
5,8	295	1,17	258, 319f, 326f
5,14	324, 342-348, 357, 362	3,2	295
		5,12f	25, 27, 31
		7,12	25, 27, 31
<i>1. Petrus</i>		21f	205, 344
1,2f	30	21,3	205, 257, 292
1,2	267, 277, 282, 288	21,4	207, 246
1,3ff	36, 49f, 160, 189	22,3	205, 207, 216f, 246, 257
2,5.(9)	21, 188, 361	22,20b	221, 355
2,23	192, 238	22,21	286, 303
3,9	21, 26f, 153, 180f, 186, 192, 215, 238, 240, 242, 244, 247f, 251, 361		

7.1.7. Apostolische Väter, Kirchenväter und christliche Literatur

<i>Apostolische Konstitutionen</i>		9,1	18, 25f
VI,15,7	64		
VIII,10,19	266		
<i>Aristides</i>		<i>Justin</i>	
Apologie		Apologia	
15,11	68	I,15,9	180, 215
		I 65 2	314
		I,65,5; 66,2	35
		I,67,3	286
<i>Barnabasbrief</i>		Dialogus	
6,10	25f, 49	34,6; 121,1	26, 42
7,7-10	210, 219		
10,5	205, 210	<i>I. Klemensbrief</i>	
13,5	326, 347f, 354f	in sc	281f
20,1	205, 212, 245	10	21f, 174, 240, 351
21,9	295, 301	10,2f	174, 247
		10,3	26, 42f, 115, 143, 215, 265
<i>Didache</i>		10,12	169
1,3	25, 40, 180, 215	15,3	215
4,14	212	26,1-27,1	174
5,1	205, 212f, 245	30,5	42
9,4; 10,5	48	30,5-8	190
10,6	220f, 223, 230, 355	30,8	22, 40, 213, 245
13,3	360	31,1	22, 190, 212, 245
15,1	335	31,2	22, 113, 174, 190
15,3	228	32,4	48
16,5	217, 219	40-44	360
		42,4f	331, 335, 339
<i>Diognetbrief</i>		44,2f	335
5,15	186	54,2	229, 335
9,5	138	58,2	48
		60,3f	359
<i>Hermas</i>		60,4	276, 289
Visiones		64,1	266, 276, 289, 307, 312
I,3,4	25, 164	65,2	299, 303, 307, 311f
Mandata			
IV,1,8	228, 230	<i>Polykarpbrief</i>	
		2,2	186, 192, 215
<i>Ignatius</i>		6,1	342
Epheser			
in sc	27, 164	<i>Tertullian</i>	
1,3	25-27, 49, 51	De baptismo	
2,1	42	7	345
Magnesier		8	329
7,1	18, 25f	18,5	64, 75
Polykarp		De corona	
7,2	335	3,4	12
Smyrnäer			
5,3	228	<i>Traditio Apostolica</i>	
		26	34
		4.21.25	302f

7.1.8. *Pagane Texte**Euripides*

Ion 1614 15

Supplices 925 15

7.1.9. *Inschriften**CIG*

III, Nr.4705b 15

III, Nr.4705c 15

CIJ

Nr. 173; 652; 723; 798; 803; 870 251

W.Horbury / D. Noy

Nr. 19 48

Nr. 121; 122 15, 31

Nr. 133; 152 297

G. H. R. Horsley

New Documents 1

Nr. 69 27, 45, 81, 251, 268, 282,
289

New Documents 4

Nr. 26 15, 18

B. Lifshitz, Donateurs

Nr. 2; (30); 38; (69); 76 VIII; 81 251

Nr. 39 296

Nr. 76 VIII 311

Nr. 69; 77b 197

*B. Lifshitz / J. Schiby*samarit. Synagoge 27, 45, 81, 251, 268,
282, 289*D. Noy*

Inscriptions 1

Nr. 25 254

Nr. 31; 80; 85; 105; 107; 121; 172; 173;
185 297Nr. 33; 35; 61; 107; 121; 145; 172; 173;
183; 185 311Nr. 61; 105 (?); 145 ; 173; 183; 185; 189
297

Nr. [118]; 120; 131; 137; 152 251

Nr. 183 253

Inscriptions 2

Nr. 92; 193; 529 297

Nr. 111; 112; 185; 276; 292; 301; 432;
459; 513; 517 251

Nr. 327 252

Nr. 513 253

Nr. 588 40

Nr. 596 311

OGISI

Nr. 73 15

P. R. Trebilco

Nr. 4.3 251

Nr. 6.3 297

R. Wünsch

Fluchtafeln 225

7.2. Autorenregister (ab 1800)

- Abramowski, L. 85
 Achelis, E. Ch. 72
 Ackroyd, P. 80, 326
 Adler, N. 7, 321, 326, 329f, 339
 Aland, K. 63
 Albertz, R. 323
 Amsler, S. 91
 Ariès, Ph. 67
 Asbrock, K. H. 2
 Audet, J.-P. 44, 212
 Avemarie, F. 61, 132f, 324, 329-331
 Bachmann, M. 91
 Backhaus, K. 170
 Barben-Müller, Ch. 69
 Barrett, C. K. 97, 99, 101, 332
 Barth, G. 63, 274
 Barth, K. 4, 69, 270
 Bauer, W. / Aland, K. u. B. 13, 15, 34,
 38, 41, 55, 57, 60, 80, 85, 97f, 100f,
 104f, 108, 114, 121, 127, 136, 140,
 148, 152, 156-158, 164, 167, 171,
 217, 219, 223f, 226f, 231, 250, 252,
 255, 284, 293, 297f, 304, 312, 339f,
 342f
 Behm, J. 7, 216f, 219, 293, 320f, 326f,
 331, 335, 337, 339, 343
 Beißer, F. 67
 Belleville, L. L. 127
 Bengel, J. A. 23, 160f, 248
 Benoît, A. / Munier, Ch. 70
 Berge, K. 5, 118
 Berger, K. 103, 202, 205, 283f, 288, 297,
 300
 Bernstein, M. J. 135
 Bertram, G. 99
 Betz, H. D. 113, 125f, 128, 139, 150, 225,
 227
 Betz, O. 34, 37, 101, 103, 112
 Beuken, W. / Dahmen, U. 326
 Beyer, H. W. 6, 13, 15, 17f, 23, 175, 342
 Beyer, K. 29, 288
 Beyreuter, E. / Finkenrath, G. 190
 Bickermann, E. J. 44, 46, 48
 Bietenhard, H. 229
 Billerbeck, P. 34-36, 83, 56, 66, 80, 82-
 84, 86, 114, 132, 151, 178, 212, 215,
 250, 253, 255, 288, 291, 300, 308f,
 311-313, 324, 342
 Blum, E. 102, 118-120
 Bobert-Stützel, S. 367
 Boer, P. A. H. de 85
 Bonhoeffer, D. 372
 Bonneau, N. 136
 Bornkamm, G. 220f, 223, 333
 Borse, U. 30
 Böttrich, Ch. 210
 Bovon, F. 28, 87, 252
 Bracks, H. / Bubmann, P. / Schumacher,
 W. 2, 369
 Bradshaw, P. F. 360
 Braun, H. 121, 168
 Braun, R. 367
 Brekelmans, C. 216
 Brichto, H. Ch. 193
 Brink, L. 366
 Brocke, E. 4, 78, 358
 Brooke, G. J. 196
 Brox, N. 186-189, 296, 326, 333, 337
 Brun, L. 6, 43, 49, 78, 97f, 111, 134, 164,
 175, 250, 254, 273, 284f, 287
 Brunner, P. 261f, 275
 Büchsel, F. 136, 210, 212, 214f
 Budd, Ph. J. 84
 Bultmann, R. 6, 54, 57, 121
 Bundschuh-Schramm, Ch. 2
 Burchard, Ch. 35, 108, 326
 Campenhausen, H. v. 321
 Charette, B. 212
 Charlesworth, J. H. 201
 Charlesworth, J. H. / Olson, D. T. 310
 Clerici, L. 28, 38
 Coats, G. W. 181
 Contenau, G. 297
 Conzelmann, H. 6, 33-35, 111, 154, 218,
 250, 282f
 Coppens, J. 40, 326f, 329, 334, 337
 Couroyer, B. 43
 Crawford, T. G. 4, 323
 Crüsemann, F. 33, 44, 46, 118f, 142, 144
 Cullmann, O. 63
 Dahl, N. A. 50f, 217, 298
 Dalman, G. 33, 35
 Daube, D. 332
 Dautzenberg, G. 338
 Davies, J. G. 287, 302, 358
 Deichgräber, R. 30, 36, 42, 44f, 48-52,

- 108, 160, 163, 221, 262, 283, 285,
291, 310f
- Deissmann, A. 210, 225, 231
- Delling, G. 35, 88, 100, 110, 114, 120,
168, 263, 265, 272, 288-292, 295,
297, 311
- Denis, A.-M. 18
- Derrett, J. D. M. 57
- Diebner, B. u. B. 67
- Diebner, B. J. 86, 262, 265f, 268, 272,
275, 277
- Dinkler, E. 283, 344
- Dion, P. E. 230
- Dockx, S. 333f
- Dommershausen, W. 84
- Donaldson, T. L. 136
- Doskocil, W. 228-231
- Dunn, J. D. G. 112, 123, 125
- Ebeling, G. 138, 145, 155, 158f, 191, 227,
233f, 236, 249, 273, 283
- Eckstein, H.-J. 113, 118, 121-123, 125f,
129-133, 135f, 138f, 141, 148f, 151f,
154, 157
- Elbogen, I. 78, 84, 86, 156
- Elliger, K. 149, 301
- Eyselein, Ch. 4f, 13, 26, 27, 34, 38, 166,
191, 243, 321-323, 352, 361, 370-
372
- Fabry, H.-J. 82, 86
- Fabry, H.-J. / Soggin, A. 326
- Falcke, H. 69, 71f
- Feldmeier, R. 159, 170, 187
- Fitzmyer, J. A. 288f
- Foerster, W. 170
- Foerster, W. / Herrmann, J. 152
- Forkman, G. 216
- Freedman, D. N. / Willoughby, B. E. 79f
- Frettlöh, M. L. 2-5, 28, 31, 42f, 83, 86,
101f, 120, 126, 130, 134, 136, 138,
144, 146, 149, 154, 156, 181, 188,
252, 320, 323
- Friedrich, G. 122, 150, 282, 284f, 287
- Frör, K. 262, 286, 302
- Furnish, V. P. 100f, 105, 262, 265, 293,
305f, 311, 335, 344
- García López, F. 82
- García Martínez, F. / Tigchelaar, E. J. C. /
Woude, A. S. van der 203
- Gaugler, E. 164f
- Geerlings, W. 34
- Gelzer, I. 82, 266, 268, 274
- Gemünden, P.v. 106, 167f, 210
- Gennep, A. van 71
- Georgi, D. 100f, 105
- Gerleman, G. 253
- Gerlitz, P. 71
- Gese, M. 37, 50f, 120, 160-163, 166, 311
- Gesenius, W. / Meyer, R. / Donner, H.
16, 29, 43, 100, 175
- Glaue, P. 311
- Gnilka, J. 6, 57
- Goodspeed, E. J. 25
- Goppelt, L. 6, 35, 185-189, 260-262, 267,
295f, 312
- Gottfriedsen, Ch. 84, 119, 143, 146
- Götze, A. 13
- Gradwohl, R. 81
- Gräber, E. 167f, 171-173, 176-179, 261,
342
- Greeven, H. 230
- Greiner, D. 3, 5, 13, 87, 98, 191, 212,
234, 241, 254, 262, 266, 270f, 274f,
277, 280, 319-323, 325, 339, 343,
354
- Grimm, J. u. W. 2f, 12f, 72, 320, 355,
369
- Grözinger, K.-E. 81, 198, 203, 206f
- Grundmann, W. 125, 256, 301f, 344
- Hahn, F. 67f
- Hainz, J. 305
- Hanson, A. T. 326
- Hanson, R. P. C. 360
- Harder, G. 98
- Harl, M. 17
- Hatch, E. / Repath, A. 76
- Haubeck, W. 137-139
- Hauck, F. / Kasch, W. 106
- Heckel, U. 10, 37, 76, 85, 96f, 106, 108,
110, 112, 114-116, 147, 160, 162,
166, 218f, 226, 231, 272, 275, 285f,
294, 296, 302, 305, 307, 329, 343f,
346, 353, 361, 363, 369, 373
- Heinemann, J. 30, 46
- Helbing, R. 16, 17, 31
- Helfmeyer, F. J. 94
- Hempel, J. 5
- Hengel, M. 15, 17, 58, 88, 90, 135, 176,
225, 230, 236, 250, 282, 284, 290,
332
- Hengel, M. / Schwemer, A. M. 17, 331,
333, 335

- Henten, J. W. van / Horst, P. W. van der 251
- Herberg, H. 5, 367, 369
- Hermisson, H.-J. 78, 82, 87, 266, 274
- Herzer, J. 37, 50, 180, 186-189, 260-262, 267, 284, 295f, 313
- Heß, K. / Bietenhard, H. 334
- Heyne, M. 1, 3, 12f, 72, 355, 369
- Hofius, O. 35, 37, 50, 69, 120, 122, 126, 129, 131, 133, 137, 145, 149f, 160, 172, 183, 196, 221, 227, 278f, 284, 290
- Hoffmann, E. G. / Siebenthal, H. v. 51, 56, 70, 94, 133, 156, 217, 223f, 264, 268, 272, 342
- Hofmann, K. 216, 229
- Hofmann, K.-M. 313f
- Holtz, T. 218, 261, 273, 284, 288, 294, 296
- Horst, F. 5, 41, 100, 253, 307, 323f
- Horbury, W. 216f, 225
- Horbury, W. / Noy, D. 15, 31, 48, 297
- Horsley, G. H. R. 15, 45, 81, 251, 268
- Hübner, H. 6, 164f
- Hunzinger, C.-H. 41, 181, 216, 225, 227, 229-232
- Jagersma, H. 264, 268
- Janowski, B. 137, 326
- Jenni, E. 44-47, 255, 310
- Jenson, Ph. P. 326
- Jepsen, A. 235, 309-311
- Jeremias, J. 6, 55, 57, 59, 61, 63f, 308, 310, 339
- Jervell, J. 91, 94f, 97
- Jörns, K.-P. 191
- Junker, H. 94, 144
- Kabel, Th. 354
- Kammler, H. Ch. 258f
- Karrer, M. 36, 286, 333, 337, 339
- Käsemann, E. 111, 291
- Kedar-Kopfstein, B. 102
- Keel, O. 79
- Keller, C. A. 16, 31, 43, 45, 144, 192f
- Keller, C. A. / Wehmeier, G. 5, 16, 41
- Keller, S. R. 81
- Kerner, H. / Nüblold, E. 12f, 370
- Kippenberg, H. G. 320, 322
- Kittel, G. 103, 106
- Klassen, W. 313f
- Klauck, H.-J. 35, 220f, 270, 278, 313f, 345f
- Klein, G. 54-57, 59
- Klinghardt, M. 33
- Knoch, O. 329, 331f, 335, 342f
- Koch, D.-A. 101, 113, 115, 118, 121, 124, 127-129, 131f, 135, 149
- Koehler, L. / Baumgartner, W. 16, 19, 29, 43, 100
- Koenen, K. 200
- Koep, L. 13
- Köckert, M. 118-120, 124, 143f
- Kollmann, B. 88, 278, 322, 342
- Korol, D. 326
- Körtner, J. 367
- Köster, H. 171
- Kraft, H. 25
- Kraus, H. J. 82, 251
- Kremer, J. 93
- Kretschmar, G. 63, 314, 333, 335-337, 346
- Kühner, R. / Gerth, B. 268
- Kugler, R. A. 202
- Kümmel, W. G. 6
- Kuss, O. 49
- Lambrecht, J. 113, 134, 136, 138
- Lämmermann, G. 366
- Lande, I. 250, 252f, 256
- Landsberger, B. 16, 288
- Lang, F. 106, 168, 229, 312
- Lange, A. 200
- Lange, A. / Lichtenberger, H. 208
- Lattke, M. 30, 34, 100
- Lausberg, H. 61
- Ledogar, R. J. 16
- Legasse, S. 59
- Levin, Ch. 118f, 124, 142-144, 323
- Lichtenberger, H. 195, 197f, 200, 202, 204, 207, 304
- Liddell, H. G. / Scott, R. 13, 15, 100
- Liechti-Genge, M. 343-345
- Lietzmann, H. 35
- Lifshitz, B. 197, 251, 296, 311
- Lifshitz, B. / Schiby, J. 27, 45, 81, 251, 268, 282
- Lindemann, A. 54, 56f, 59, 67, 76
- Link, H.-G. 26, 41, 167
- Lips, H. v. 321, 326, 333, 336f, 338, 339
- Loader, J. A. 197
- Lohfink, G. 77, 216
- Lohmeyer, E. 254, 282, 285
- Löhr, H. 167, 168, 178, 342
- Lohse, E. 5, 196, 201, 326, 333

- Luck, U. 254
 Ludolphy, I. 63-66
 Lübrmann, D. 113, 126, 128, 130
 Lust, J. / Eynikel, E. / Hauspie, K. 17
 Luz, U. 34, 38, 55, 60, 66f, 76, 80, 92,
 180, 212, 229, 235, 252, 278, 342
 Maier, J. 28, 46, 196, 204
 Markschieß, Ch. 73, 314, 361

 Martitz, W. v. / Schweizer, E. 158
 Maurer, Ch. 124, 326f, 333
 Mauser, U. 306
 Mayer, G. 18
 Meding, W. v. 87
 Merklein, H. 139
 Meßner, R. 280, 353, 364, 370
 Michaelis, W. 121
 Michel, O. 49, 92, 178
 Mitchell, Ch. W. 20, 23, 31, 43, 205, 250,
 253, 271, 282, 322f
 Mittmann-Richert, U. 50
 Morland, K. A. 7, 116, 118, 123f, 126-
 130, 136-139, 141-143, 145, 147,
 150, 192, 214, 216-218, 220-227,
 229f, 234, 298
 Mössinger, R. 207
 Müller, B. 2
 Müller, H. / Augst, D. / Heckel, U. 10
 Müller, H. P. 267
 Müller, M. 7, 19f, 86, 248-250, 252, 261f,
 267, 269, 271, 273, 284, 294
 Müller, P. 54, 56-59, 67, 70, 76
 Müller, U. B. 220, 224, 227-229, 292
 Mundle, W. / Heckel, U. 10
 Mußner, F. 125f, 128, 130, 135, 139, 154,
 190, 225, 342f
 Nestle, E. 2, 367
 Newsom, C. 28, 32, 208
 Nickelsburg, G. W. E. 84, 176
 Niederschwimmer, K. 219f
 Nielsen, E. 129f
 Nitzan, B. 45-47, 81, 83, 194-201, 203-
 208, 310, 313
 Noth, M. 130f, 304, 309
 Noy, D. 251-254, 297, 311
 Obermann, A. 7, 18, 21, 23, 28, 31, 33,
 36, 42, 86, 96f, 108, 166, 179, 237,
 248f, 252, 255, 262, 307, 328
 O'Brien, P. Th. 30, 33, 37, 48
 Ohrt, F. 3, 320
 Ollrog, W.-H. 110

 Onuki, T. 259
 Osten-Sacken, P. von der 274
 Pardee, D. 288f
 Parsons, M. C. 77, 89
 Pate, C. M. 128, 131f, 135, 225
 Paul, H. 12f
 Pesch, R. 91, 333-335
 Péter, R. 326
 Peters, A. 63, 66, 280, 366
 Pfann, S. J. 203f, 207
 Pfeiffer, E. 308f
 Philippi, P. 332
 Pisarski, W. 2, 369
 Poeschke, J. 319
 Pokorný, P. 89, 91, 165, 256
 Popkes, W. 305
 Preuß, H. D. 129f, 251, 299f
 Rad, G. v. 178
 Rahlfs, A. 129
 Ratschow, C. H. 322
 Rehkopf, F. 18
 Reiterer, F. W. 42, 86
 Rendtorff, R. 142, 144
 Rengstorf, F. 18
 Rietschel, G. / Graff, P. 66, 70, 78, 366-
 368
 Riesner, R. 81
 Rösel, H. N. 81f
 Ringgren, H. 80, 91
 Ringhausen, G. 54, 56, 62
 Ritzer, K. 366
 Robinson, J. M. 33, 46
 Roller, O. 7, 250, 283f
 Roloff, J. 38, 91, 96f, 210, 321, 333-340
 Rose, Ch. 169-173, 175, 177-179, 256
 Rössler, D. 72, 366
 Ruck-Schröder, A. 42, 229, 251f, 256f,
 342
 Ruckstuhl, E. 106, 284f, 287, 295
 Ruprecht, E. 120, 144, 146
 Rusam, D. 157
 Safrai, S. 78
 Salzmann, J. Ch. 221, 286, 311, 314
 Sanders, J. A. 311
 Sandnes, K. O. 225
 Sängler, D. 137, 189
 Sass, G. 113, 116, 118, 125, 128, 147f
 Sauer, G. 85
 Sauer, J. 55, 57, 180
 Schäfer, P. 30, 32, 45f, 49

- Scharbert, J. 5, 16, 19, 31, 37, 40, 42f,
45, 83, 84-86, 120, 143, 181, 192,
193-195, 198, 205, 214f, 250, 309,
327
- Schelkle, K. H. 6
- Schenk, W. 6, 15, 17, 22f, 43, 58, 60,
68f, 77-79, 95, 98f, 149, 164, 167f,
176f, 180, 182-188, 192, 211f, 235,
243, 254, 257, 261, 276, 285
- Schermann, J. 262, 266, 271, 276
- Schimanowski, G. 146
- Schlatter, A. 219
- Schlaudraff, K.-H. 10
- Schlier, H. 50, 121f, 127f, 136, 148, 151,
161, 164-166, 311f, 343f, 363
- Schlüter, M. 30, 46
- Schmidthals, W. 88
- Schmidt, K. L. 296
- Schmidt-Lauber, H.-Ch. 12, 79, 363
- Schmoller, A. 13
- Schnackenburg, R. 161, 163f
- Schneider, C. 17, 31
- Schneider, G. 91, 332-334
- Schneider, J. 168, 283
- Schnider, F. / Stenger, W. 7, 261, 284f,
287, 289, 291
- Schniewind, J. / Friedrich, G. 150, 312
- Schiffmann, L. H. 200f
- Schöllgen, G. 180, 212, 303
- Schönweiß, H. / Seebass, K. / Kleinknecht,
K. Th. 92
- Schottroff, W. 6, 19f, 28, 43, 44f, 83, 86,
142-144, 193f, 198, 250, 263-265,
267f
- Schrage, W. 35f, 139, 218, 221f, 229,
231, 261, 273, 278, 282, 286f, 292,
314, 359
- Schreiner, J. 120, 124
- Schrenk, G. 96
- Schuller, J. 45-47, 195
- Schulz, F. 12, 38, 72f, 76, 160, 278, 345,
354, 364f, 370
- Schürer, E. 15, 17, 82, 86, 112, 181, 202,
313
- Schuster, P.-K. 66
- Schütz, H. G. / Schmidt, P. 326f, 332
- Schweitzer, F. 67
- Schweizer, E. 89, 306
- Schwemer, A. M. 28, 32, 90, 208, 226
- Scott, J. M. 115, 146, 158f
- Seebaß, G. 66
- Seibert, J. 67
- Seybold, K. 6, 16, 20, 78, 82-84, 86, 129,
250f, 264, 269, 272, 275, 289
- Siede, B. / Becker, O. 325
- Sieffert, F. 150
- Siegert, F. 138
- Simian-Yofre, H. 207
- South, J. T. 231
- Speyer, W. 137, 181, 192, 199, 210, 217,
230-232, 234-236
- Spicq, C. 139, 253, 255, 295, 326
- Spital, H. J. 66
- Stählin, G. 313
- Stanley, Ch. D. 127
- Stauffer, E. 6, 78, 262, 278, 321
- Steck, O. H. 144
- Steck, W. 71, 142
- Stegemann, H. 202
- Stegemann, W. 56
- Stendebach, F. J. 253, 255
- Steymanns, H. U. 6
- Stock, K. 300
- Stoebe, H. J. 82
- Strathmann, H. 334
- Strecker, G. 6
- Strobel, A. 63, 68, 250
- Stuhlmacher, P. 6, 30, 35, 84, 88
- Stuhlmann, R. 20, 69-71, 73f
- Stuiber, A. 33f, 37, 43, 78, 308-310, 312
- Taatz, I. 288
- Theißen, G. / Merz, A. 88f
- Theobald, M. 100f, 106-110, 282
- Thießen, W. 253, 291
- Thraede, K. 314
- Totti, M. 15
- Towner, W. S. 44, 46
- Trebilco, P. R. 297
- Trilling, W. 261, 289, 294, 301f, 305
- Unnik, C. van 256, 294, 299-301, 303,
309, 311f
- Vanoni, G. 289, 326
- Veijola, T. 253
- Veltri, G. 322
- Vermes, G. 202
- Vetter, D. 299-301
- Vidman, L. 15
- Vogel, C. 327, 338
- Vollenweider, S. 30, 52
- Volp, R. 72
- Vorgrimler, H. 344
- Voss, J. S. 218

- Wagner, A. 20, 43, 262f, 267, 271
 Wagner-Rau, U. 72, 359, 364, 368
 Wehmeier, G. 5, 26, 37, 44, 319
 Welten, P. 216
 Weinreich, O. 327
 Weiß, M. 365
 Weise, M. 81, 195-199, 231, 307, 310
 Weiser, A. 6, 333f
 Wendebourg, D. 279
 Wengst, K. 180, 219
 Werner, C. F. 248
 Westermann, C. 5, 12, 20, 23, 26f, 33, 38,
 41, 54, 77, 84, 86, 93, 95, 98, 102f,
 108, 110f, 119f, 122, 130, 143, 149,
 153, 164, 167, 178-182, 188, 205,
 211, 236f, 249, 252-254, 255, 257f,
 260, 272, 303, 319, 321, 323f
 Wevers, W. 129
 Wiefel-Jenner, K. 367
 Wilckens, U. 111, 183, 217, 235, 261f,
 284, 292
 Wildberger, H. 309
 Wiles, G. P. 220, 222-224, 227, 231, 261,
 267, 273, 283f, 287, 290, 294
 Willmes, B. 82, 264
 Windisch, H. 55, 63, 100f, 235, 250, 254,
 260
 Winter, M. 257-259, 313
 Wisdom, J. R. 7, 112, 115f, 118, 120,
 123f, 126-131, 134, 136f, 141, 145,
 147, 150, 192, 223
 Witherington, B. 174
 Wolff, Ch. 35-37, 101, 185, 218, 220,
 222, 229-232, 278f, 283, 286, 288,
 305f, 314
 Wolff, H. W. 119, 124, 143f, 181
 Wonneberger, R. 262, 271, 275
 Wonneberger, R. / Hecht, H. P. 262
 Woude, A. S. van der 86, 204-207
 Wright, D. P. / Milgrom, J. 326
 Wünsch, H.-M. 37, 51, 101, 109, 283,
 285f
 Wünsch, R. 225
 Yardeni, A. 81, 323
 Yarnold, E. J. 345
 Ysebaert, J. 189, 326, 332f
 Zager, W. 7
 Zeller, D. 282, 287
 Zenger, E. 118
 Zilliacus, H. 250, 253, 283, 288, 296
 Zimmermann, A. F. 335
 Zimmermann, J. 195, 200, 202, 204, 206,
 207
 Zmijewski, J. 326, 332f
 Zwiep, A. W. 77

7.3. Stichwortregister

- Aaron 77, 79-84, 88, 91f, 176, 197, 345
 - aaronitisch s. Segen
 Abba 159
 Abendmahl s. Herrenmahl
 Abendseggen 12, 355
 Abfall 223, 233, 246
 Abraham 21f, 26, 82, 91, 94-99, 112-125,
 140-159, 161f, 170-176, 180f, 186f,
 238-241, 247, 265, 351
 - Paradigma 173, 239
 - Prototyp 125, 239
 - Segen 141-149
 - s. Verheißung
 Abschied 252, 258f
 - Segen 77, 90, 177, 255, 315, 322, 355
 - Wort 250, 260
 Abschiedsgruß s. Gruß
 Absolution 261
 Ägypten 15
 Alexandrien 17
 Alltagssprache 1
 Alte Kirche 39, 52, 54f, 64f, 67f, 70, 73,
 75, 78, 302f, 314, 345f, 347, 357,
 360f, 364
 Älteste s. Presbyter
 Ambrosius 73
 Amen 36, 47, 51, 195, 201, 273, 308-313,
 318, 325, 357, 362
 Amt 9f, 72, 84, 87, 275, 329, 331-341,
 347, 360-362, 368
 - Amtsverständnis 87, 195, 361
 - s. Aussendung, Einsetzung, Beauftra-
 gung, Ordination
 Amulett 81, 323
 Anamnese 278f, 337
 Anathema 185, 193, 216-229, 234, 246,
 298, 317, 356
 Angesicht 83, 207, 359
 Angst 259, 353, 372
 Anrede 206, 233, 277, 318, 322, 338, 348,
 352f, 356f
 Antlitz s. Angesicht
 Äonenwende 145, 155f, 165, 242
 Apokalyptik 22, 205, 211
 Apostel 334, 338, 348
 Apostelgeschichte 63, 93, 94-99, 203, 329-
 336, 339, 341, 348
 Apostolische Väter 18, 25-27, 51
 Auftrag s. Segen
 Augustin, augustinisch 64, 354
 Ausschluss s. Exkommunikation
 Aussegnung 2, 367
 Aussendung 333-335, 361
 Aussendungsrede 235f, 254
 Autarkie 103, 106
 Barmherzigkeit 82f, 282f, 296, 359
 Beauftragung 334, 336
 - s. Aussendung, Einsetzung, Ordination
 Bedingungen s. Konditionalsatz
 Begrüßung s. Gruß
 behüten s. Bewahrung
 Beistand 348, 365, 372
 - Formel 61, 74, 163, 255-258, 275, 277,
 299-305, 315, 317, 353, 359
 Bekenntnis 46, 49f, 218, 220, 222
 bekrenzigen 12, 319, 355, 371
 Belial 197f, 199, 201, 209, 292
 Beliar 205
 Benedictus 49f, 52
 Benediktion 29f
 benedeien 29
 Berakha 29f, 33, 52, 370
 Berufung der Jünger 327
 berühren 55, 321, 327, 348, 355
 beschimpfen 17, 31, 194, 245
 Beschwörung 226, 309
 Bestattung 2, 367
 Bewahrung, bewahren 24, 28, 80, 82, 205,
 274, 293f, 299, 315, 352, 359
 Bileam 143, 205, 323
 Bitte 8, 194, 261-280, 356f, 370
 Böses, böse 184f, 188, 192, 197, 217,
 233f, 245
 Brief 260, 356
 - Eingangsdanksagung 36, 223
 - Eingangseulogie 36, 50, 160
 - Formular, Formeln 7, 9, 250, 260f, 281-
 289, 316f, 355f
 Brot 103, 109
 Bund 89, 94-97, 116f, 144, 218
 Bundesschlussfest 195, 206
 Buße 90, 95, 98f, 221, 228
 - Bußruf 223, 232
 - zweite Buße 167, 179, 242
 - s. Umkehr
 Charisma 340f

- Charismen 111, 220, 337
 Charis-Spruch 108
 Christus s. Jesus Christus
 - Christologie, Christologisierung, christologisch 119, 146f, 237-241, 247, 317, 352, 372
 - christozentrisch 243, 350f, 371-373
 Cranach d.Ä., Lukas 66
 dämonisch-satanisch 226
 dämonologisch 198
 Dank 24-26, 33-39, 50, 108-110, 311, 370f
 David 83
 Denkspruch 365
 Deuterocesaja 22
 Deuteronomium 22, 40, 128-131, 141f, 145-147, 174, 195, 197, 201, 206, 211f, 216, 218, 221f, 225, 233, 241, 245, 358
 deuteropaulinisch 160-166, 274, 287, 289-291, 294, 296, 301
 Dienst 331f, 360
 distributiv 303, 317
 disziplinarisch 223
 Domitian 295
 Doxologie 25, 30, 52, 108, 110, 223, 296, 307f, 311, 318
 Dualismus 22, 197f, 206, 292
 effektiv 321, 324, 329-331, 336, 339, 341, 347f, 352, 354, 373
 Ehejubiläen 368
 Eingangsgruß s. Gruß
 Einschulungsgottesdienst 75f, 367
 Einsegnung 2, 168, 202, 209, 341, 348, 358, 365, 367
 Einsetzung 327, 331-333, 335-341, 348, 361
 - s. Aussendung, Beauftragung, Ordination
 Einweihung 3f, 369-371
 Elisabeth 88, 252, 275
 empfangen 40, 150, 169
 Engel 198f, 206, 208, 224, 231
 Entlassgruß s. Gruß
 Entscheidungsparänese 201f
 Entscheidungssituation 197
 Epheserbrief 160-166, 242f, 247, 306, 351
 Ephesus 329, 333, 337
 Erbe, erben 62, 75, 115f, 151-159, 161f, 165, 169-172, 174, 177-179, 181, 186f, 227, 230, 239, 241f, 247, 350
 Erfüllungsgewissheit 272-274, 313, 316, 352
 erheben
 - Angesicht 83
 - s. Hände erheben
 Erhörungsgewissheit 318
 Ernte 13, 24, 102, 238
 Erntedankfest 2
 Esau 21, 178, 242, 322f
 Eschatologie, eschatologisch, s. Segen
 Ethik, ethisch s. Segen
 Eucharistie, eucharistisch 33-39, 52, 222
 Eulogie 26, 29f, 32, 35f, 37, 44-52, 108, 160, 218, 223, 307f, 311, 318
 Evangelium 122f, 223f, 233f, 372
 Eventualis 224
 exhibitiv 321, 336, 339, 347
 Exkommunikation 194, 226, 228, 230, 233, 246
 Ewigkeitsformeln 45, 47, 208, 257-259, 307f, 318
 Familie 1, 19, 71, 348, 355, 366
 fasten 333-335
 Feind 215
 Feindesliebe 99, 180-190, 215, 234, 236, 244, 247, 351
 Feuer 22, 168, 198, 205, 209, 211, 213, 236, 242
 Firmung 70, 346f, 364
 Fleisch 114
 Fluch, fluchen 3, 5-7, 17, 22, 31, 40, 62, 126-148, 156, 167, 179-181, 184, 190-236, 241, 244f, 309
 - levitisch 196, 209
 - Akt 185, 193, 229-232, 235f, 246
 - Eventualfluch 130, 193, 222-224
 - Formeln 128-131, 135, 193-199, 212f, 216-228, 233f, 245f
 - Gericht 168, 198f, 209-214, 222f, 226-228, 231-233, 235f
 - Ritual, Ritus 129f, 195-199, 215, 226, 235
 - Tod 127-132, 142, 147, 233, 242, 302, 353
 - Verbot 185, 193, 233-236, 246
 Formgeschichte 8, 12, 29f, 31-52, 193, 201f, 206, 212f, 216-228, 233f, 245, 248-320, 352-354
 Forschungsgeschichte 4-7, 53f, 112, 238, 248f, 261-263, 320-322, 349
 Freiheit 139, 242
 Frieden 47, 83, 161-163, 184, 197-199, 209, 236, 244, 253-255, 258f, 277,

- 288-298, 315-317, 353, 357, 359,
 371
 - **Gruß** 235, 253-255, 259, 268, 283, 253-
 255, 315, 317, 325
 - **Wort** 258f, 315
 - **Wunsch** 261, 277, 288-298, 308, 315,
 352
 - über Israel 47, 296f
Frucht 104, 111, 237
Fruchtbarkeit 8, 13, 24, 28, 84, 102-105,
 111, 167, 204f, 210, 243, 247, 350,
 352
Fülle 101
Fürbitte 6, 8, 37, 60, 110, 182, 189, 261-
 280, 328, 338, 353
 für uns / für euch s. Stellvertretung
Furcht s. Angst
Futur 261-268, 272-274, 277, 316
 ganzheitlich 298, 351, 354, 372f
Gattung s. Fluch, Formgeschichte, Segen
Gebet 46, 49, 60, 74, 80, 217, 261-280,
 324, 330, 333-335, 338, 343f, 347,
 361, 370
 - **Gesten** 80, 85, 325
 - **Haltung** 32, 34, 356f, 363, 371
Gebote s. Gesetz
Gegner 128, 225
Geist, geistlich 22, 24, 93, 104, 111, 114,
 150, 159, 164f, 243, 247, 257, 300f,
 305, 314, 317f, 332-334, 336-343,
 347, 351f, 361f, 372
 - **Empfang** 247, 329, 331, 345
 - **Mitteilung** 203, 329-331, 336-341, 347f,
 354
Gemeinde 24, 103f, 111f, 237, 247, 368
 - **Leitung** 348, 362
Gemeinschaft 111, 143f, 147, 192, 194,
 226, 228, 230, 278-280, 292, 302,
 305f, 314, 318
Gerechtigkeit 24, 113, 121f, 125, 138,
 237, 241
Gericht s. Fluch
 - **Wort** 211, 235
Gesangbuch 1f
Gesetz 117, 126-131, 152, 154, 162, 212f,
 240
 - **erstes Gebot** 17, 128, 139
Gesten s. Segen
Gesundheit 270, 352, 372
 - **Formel** 250
Glaube 24, 99, 104, 111, 113f, 125, 131,
 134, 150, 155f, 158, 169, 177-179,
 233, 237, 238f, 243, 247, 295, 325,
 342, 350-353, 362
Glück 1, 13, 187, 252, 372
Glückwunsch 1, 16, 194, 252
Gnade, gnädig 24, 82, 106-108, 138, 154,
 163, 165, 241, 277, 282, 289, 295,
 305f, 315, 317f, 338, 340, 353, 357,
 359, 367
Gnadengabe
 - **geistliche** 111, 164
Gnadenwunsch 261, 281-288, 305, 308
Gottebenbildlichkeit 190, 244, 371
Gottesdienst, gottesdienstlich 10, 19, 74,
 183, 200-202, 206f, 209, 314, 334,
 356-362
 - (**ur-**)**christlich** 4, 6, 285-288, 302f, 314,
 317f, 356-362
 - **evangelisch** 1, 358-360
 - **irdisch** 358
 - **jüdisch** 19-21, 77-87, 188f, 195-209,
 244, 357f
 - **vernünftig** 185, 244, 351, 357
Gotteskindschaft 158, 161, 163, 165, 247,
 284
Gotteslästerung 31, 218
Gotteslob s. Lobpreis
Gottesrede 265, 268, 277
Gott
 - **des Friedens** 289f, 317
 - **Urheber des Segens** 40, 43
Gruß 1, 19, 249f, 260f, 313-316, 348, 356
 - **Abschiedsgruß** 1, 19, 250, 255, 260,
 315f, 355f
 - **Begrüßung** 1, 19, 249-254, 320, 315,
 355f
 - **Eingangsgruß** 250, 260f, 281-289, 316f,
 355f
 - **Kanzelgruß / -segnen** 286, 356
 - **Salutatio** s. Eingangsgruß
 - **Schlusssegnen** 250, 260f, 281-307, 315-
 318, 352-362
 - **Verbot** 235
 - **s. Friede, Gnade**
Gutes, gut 13, 106, 184f, 187f, 192, 203f,
 233f, 244, 294f
Güter
 - **geistliche** 107
 - **irdische** 107

- Hand, Hände 41, 60, 79f, 326f, 347f,
 354f, 363
 - ausstrecken 80, 326, 366, 371
 - heben 20, 79f, 93, 326, 346, 354, 356,
 360, 362f
 Handauflegung 2, 7-9, 55, 57, 60f, 70, 74,
 93, 168, 319-348, 354f, 360f, 363-
 365, 369
 - autorisierend, legitimierend 333, 336,
 340f, 354, 362, 371
 - postbaptismal 61, 329-331, 336f, 341f
 - s. Aussendung, Beauftragung, Geistmit-
 teilung, Heilung, Ordination, Taufe
 Häretiker 41, 181
 Hebräerbrief 19, 22, 25, 75, 91, 167-179,
 213f, 238-240, 242f, 247, 295, 351
 Heiden 96f, 114f, 140, 162
 Heil 24, 88-92, 94-99, 107f, 134-140,
 147f, 152f, 160-171, 176f, 179, 186,
 202, 204-208, 211f, 236, 240-243,
 246f, 254, 279f, 282f, 289-291, 298,
 315, 317f, 344, 350-352, 359, 362,
 371-373
 heilig 13, 185, 314
 Heiligkeitsgesetz 132-134, 141f, 146, 241
 Heiligung 38, 183, 294, 361
 Heilsgeschichte 94-99, 120, 247
 Heilung 7, 327f, 331, 343f, 347f, 369
 Herr 82, 218, 220, 284
 Herrenmahl 33-39, 52, 75, 88f, 317, 220-
 222, 230, 278f, 280, 302f, 314, 317,
 337, 355, 369f
 - s. Eucharistie, Wiederholungsaufforde-
 rung
 Himmel, himmlisch 90, 164, 207, 358
 Himmelfahrt 77, 90
 Hippolyt 34
 Hochzeit 19
 - s. Trauung
 Hoherpriester 77, 84-87, 93, 99, 175f,
 200, 204, 209, 242
 Hosianna 43
 Hymnus 44, 49f
 Ignatius 18, 25-27, 164, 250, 308, 311
 illokutionär 271, 276, 316
 Immanuel 205, 256, 259
 Imperativ 223f, 261-273
 Indikativ, indikativisch 48, 204f, 222, 261-
 280, 316, 353f
 Initiation, initiatorisch 59, 63, 70f, 73,
 342, 345, 348, 365
 Innozenz I. 64, 343
 Inschriften 15, 18, 27, 31, 40, 45, 48, 225,
 251, 297
 Interzessor 91, 99
 Irrealis, irreal 130, 133
 Irrlehrer 228, 292, 298
 Isaak 21, 94, 170f
 - Geburt 151, 172f
 - Opferung 113, 116f, 144, 174
 - Segen 177f, 242, 269, 323, 355
 Israel 19, 21, 94-99, 116, 118f, 121, 126,
 197, 200, 209, 211, 217f, 227, 292,
 296-298, 358, 360
 Jahwist, jahwistisch 21, 40, 102, 118f,
 141-146, 174, 241, 245, 323
 Jakob 21, 57, 94, 177f, 205, 242, 322f,
 338, 341, 355
 Jesus Christus 54, 88f, 92f, 97f, 106-110,
 119f, 123f, 134-140, 146f, 151, 157f,
 161f, 164, 172, 175f, 180-183, 218-
 220, 229, 233, 235f, 237f, 241-243,
 247, 251f, 255-259, 273, 282f, 284,
 291, 302, 305f, 315f, 317, 328, 340,
 350-352, 359, 371-373
 - Urheber des Segens 40, 54, 87-93, 97-99,
 110, 123f, 134-141, 145-147, 237f,
 246, 284, 316, 350f, 361-363, 372
 JHWH-Namen 81f, 85f, 221f, 271, 359
 Johannes 25, 42, 212f, 257-259, 315f
 Joseph 21, 177
 Josephus 18, 27, 48, 117
 Josua 333, 337, 339
 Jubiläenbuch 116
 Judentum, jüdisch 15-23, 26, 33f, 44-48,
 52, 77-87, 95, 108, 116f, 144f, 147,
 174, 181, 188f, 190f, 238f, 244-247,
 250f, 288, 318, 333, 337, 341, 350f,
 355, 358-361, 370
 Jussiv, jussivisch 263-273, 309, 316
 Justin 26f, 35, 286, 314
 Kanzelgruß / -segnen 286, 356
 Kasualien 1, 8, 10, 71-73, 348, 363-369,
 373
 kasuistisch 193, 221f, 224f
 katholisch 370
 Kinder Gottes s. Gotteskindschaft
 Kinderevangelium 8, 53-76
 Kindersegnung 3, 53f, 62, 68-76, 328, 368
 Kindertaufe s. Säuglingstaufe
 Kirchenkonjunktiv 352
 Kirchengründung 222, 229, 231

- Kleinasien 333
 1. Klemensbrief 21, 25f, 40, 42f, 174, 238-241, 247
 knieen 80, 363
 kommunikativ 303, 317
 Konditionalsatz, konditional 130, 193, 206, 217, 221f, 224f, 276
 Konfirmation 2, 10, 70, 346f, 364f, 368
 König, königlich 84, 91
 konsekratorisch 35, 38
 Konstantin 73
 Kopf 326
 Körperhaltung 363
 Kraft 3, 24, 93, 243, 247, 295f, 300f, 317, 340f, 362
 - Übertragung 55, 111, 177, 323, 325, 327, 340, 343f, 347f
 - s. Geist, Stärkung
 Krankheit, krank 342f, 369
 kreatürlich s. Segen
 Kreuzestod Jesu 135-141, 156, 219f, 241, 353
 Kreuzzeichen 1, 12f, 317, 355, 365
 Kult, kultisch 44, 84, 183, 189, 240, 247, 276, 348, 362
 Kuss 220, 313f, 317, 356
 lästern s. schmähen
 Land s. Verheißung
 Leben 1, 24, 131-142, 149, 210, 372
 - ewiges 24, 95, 99, 131f, 134, 138, 212, 241, 307, 372f
 - kreatürliches 108, 243, 350-352
 - Verheißung 131-134, 146
 Legitimation, Legitimität 3f, 202f, 271, 274f, 316f, 341, 349, 352
 Leib 294, 298, 321
 Leiden 147, 295, 306, 372
 Lesung s. Schriftlesung
 Levi, Levit 83, 175f, 195-197, 209, 333, 338, 341
 Liebe 277, 293, 299, 305, 314, 318
 - Gottes 101, 305, 372
 Liebesgebot 180-190, 244, 371
 Liturgik, liturgisch 29f, 262, 303f
 - s. Segen bzw. Gottesdienst
 Lobpreis 13-19, 23-39, 42-52, 85, 92, 108-110, 160f, 167, 190, 204, 218, 237, 246, 296, 307-313, 325, 350, 363, 370f, 373
 - Strophe 357
 Lobrede 14, 17
 Loskauf 136, 139, 157
 Lukas, lukanisch 21f, 26, 39, 58f, 87-99, 180-183, 235, 238-241, 243f, 247, 252, 315, 328-336, 347
 Luther, M. 12, 38, 66, 78, 82, 241, 261f, 279, 287, 358f, 366, 370
 Magie, magisch 3, 9, 40, 60, 194, 264, 267, 276, 320-329, 338, 343, 347, 349, 352
 Mangel 107
 Maranatha 220f, 286, 317, 355f
 Maria 42, 88, 252
 Markus 26, 53-58, 210f, 235f, 238, 241, 245, 328, 347
 Matthäus 26, 60-62, 74, 180, 211f, 235f, 244f, 256f, 265, 315, 328, 347
 Matthias 327
 Megara 225
 Melchisedek 21, 175f, 242
 Mehrung 8, 24, 102, 172, 350
 Messias, messianisch 96, 116, 146f, 200, 207f, 239, 344
 Mitarbeiter 110
 Mit-Sein s. Beistand
 Morgensegen 12, 355
 Mose 81, 83, 205, 217, 333, 337, 339
 Nachkommenschaft s. Verheißung
 Name 83, 229, 271, 342, 356, 359, 362
 ökumenisch 110, 166, 370
 Öl 343
 Opfer 19f, 79, 183, 185, 189
 Optativ 48, 223, 261-280, 316, 352
 Orantenhaltung 79, 330
 Ordination 2, 7f, 203, 322, 327, 333-342, 347f, 358, 360-362, 364, 366
 - s. Aussendung, Beauftragung, Einsetzung
 Palästina 40, 337
 Paradigma 173, 239
 Paränese, paränetisch s. Segen
 Passageritus 71, 348, 364-368
 Pastoralbriefe 25, 203, 304, 336-341, 347f
 Paulus, paulinisch 21, 26, 35-38, 51f, 74f, 100-160, 183-185, 213-235, 237-247, 260-307, 313f, 316-318, 331, 333-336, 348
 - s. deuteropaulinisch, Epheserbrief, Pastoralbriefe
 performativ 129, 225, 271, 276, 280, 316, 322, 324, 347f, 373
 Petrus 240, 247
 Philo 18, 27, 48, 117

- Plural 304, 318, 353
 Pneumatologie s. Segen bzw. Geist
 Predigt 10, 357
 - s. Verkündigung
 preisen s. Lobpreis
 Presbyter 333, 335, 338f, 342, 348, 360f
 Priester, priesterlich 4, 19-21, 77-93, 99, 182f, 188f, 195-197, 200, 203f, 209, 244, 247, 251, 268f, 271, 275, 315-317, 332, 338, 348, 357-362
 Priesterschrift 21, 40, 81, 84, 102
 Priestertum, allgemeines 21, 188, 244, 354, 361
 Prophetie, Propheten, prophetisch 22, 194, 205, 211, 338
 Proskynese 32, 87, 92, 325, 363
 Qumran 20, 22, 45, 83, 117, 160, 193, 195-209, 212, 225, 229, 231, 245, 292, 297, 307, 310, 358
 Rache 183, 198f, 233-236, 246
 Realbenediktion 4, 33-39, 369-371
 Realis 129, 224
 Recht, heiliges 222f
 Rechtfertigung 113-115, 121f, 126, 131, 134, 138f, 144, 147-149, 157, 184, 238, 241, 247
 Rechte Gottes 90f
 Reformation, reformatorisch 38, 66, 78, 87, 188, 361, 370
 Reichtum 101, 106
 Reisesegen 18, 82, 110, 334, 369
 Religion, religiös 349, 372
 rettend 5
 richterlich 91
 Ritual, rituell, Ritus 3, 60, 71, 195-199, 201, 322, 328, 340, 345f, 348, 370
 - s. Fluch, Gottesdienst, Kasualien, Kindersegnung, liturgisch, Ordination, Salbung, Segen, Taufe
 rühmen 85, 110
 Saat 24, 102f
 sakralrechtlich 193, 199, 215, 217, 225, 229, 233f, 276, 322, 348
 Sakrament, sakramental 9, 64, 69, 71f, 261f, 278-280, 320f, 347, 353f
 Sakramentalie 73, 280, 353
 Salbung 342-346, 369
 Salomo 83, 92
 Salutatio s. Gruß
 Same s. Nachkommenschaft
 Satan 205, 226, 228-231, 292f
 - s. Belial, Beliar, Teufel
 Säuglingstaufe 8, 53, 63-76, 342
 Schlusssegen 317, 356
 Schleiermacher, F. D. E. 72
 schmähen 17, 31, 41, 185-187, 192, 215, 245
 Schönrederei 14
 Schöpfung 24, 108, 362, 354, 370f
 - s. kreatürlich
 Schriftlesung 66, 221, 275, 285f, 302, 312, 317f, 356
 Schriftzitat 21, 23, 94, 101, 111, 115, 128f, 135, 137, 141, 172, 174f, 238-241, 312, 351
 Schutz, schützen s. Bewahrung
 Schwellensituation, -funktion 3, 20, 72, 363f, 367, 369
 Seelsorge 2, 5, 10, 373
 - s. Segen
 Segen 1-13, 16-30, 40-43, 48, 53-57, 77-111, 115-117, 120-125, 132, 134, 138-192, 195-209, 233f, 237-252, 256, 261-269, 280, 298, 299, 309, 315f, 319f, 323f, 327f, 346-373
 - aaronitisch 4, 6, 20f, 77-87, 88, 195-209, 244, 249, 262, 264, 268f, 282, 289f, 304, 307, 315f, 323, 353f, 356-362, 366, 368
 - deutsch 12f, 28-30, 39, 42f, 48, 53, 319f, 373
 - eschatologisch 53, 41, 61, 116, 131-134, 147, 152f, 167-179, 186-188, 197f, 201-209, 211, 257-259, 289, 291-295, 298, 307, 317, 318, 344, 350-352, 354, 358, 359, 367, 372f
 - ethisch 21, 25, 41, 62, 65, 98f, 103-105, 109, 117, 150, 162, 179, 180-190, 193, 210, 214f, 237, 244, 291-295, 298, 317, 350f, 354, 361, 364, 372f
 - euphemistisch 16, 31
 - griechisch 13-18
 - hebräisch 16-18, 23, 27-30, 39
 - heilsgeschichtlich 21f, 94-99, 120, 173f, 189, 238-241, 247
 - kreatürlich 24, 41, 53, 55f, 73, 84, 102, 108, 237, 243, 246f, 350, 352, 371-373
 - liturgisch 4, 10, 19-21, 68-76, 77-87, 176, 188f, 195-209, 244, 356-362
 - paränetisch 20f, 25, 41, 56, 58f, 65, 71, 105, 130, 150, 167, 168, 173f, 179,

- 180-190, 191, 197, 201f, 211, 214f, 228, 232, 238, 240, 242, 244, 247, 258, 261, 289-295, 317, 320, 337, 339, 351, 361, 364, 366, 371
- pneumatologisch 24, 93, 111, 148f, 159, 243, 351f
- priesterlich 19f, 21, 77-93, 99, 182f, 188f, 195-197, 200, 203f, 209, 244, 348, 354, 360-362
- seelsorgerlich 2, 4f, 10, 167, 369
- soteriologisch 24, 53, 92f, 98f, 107-109, 112, 116, 123f, 140, 147f, 151, 153, 161f, 165, 173-176, 186-189, 219, 239-244, 247, 255, 285, 289, 291, 317, 344, 350-355, 359f, 365, 371-373
- systematisch 7, 243, 351f
- trinitarisch 159, 166, 243f, 306, 318, 351f, 354, 359-361, 367, 372f
- Auftrag 275, 279, 354, 360-362
- Begriff 1, 7, 8, 12f, 24f, 29f, 40f, 53, 191f, 237-249, 298, 315, 319f, 329, 349-373
- empfangen 40, 85, 121, 168-170, 313, 317, 325, 362f
- Formeln 7, 248-320, 352-354, 356f
- Gabe 107
- Gattungen 8, 12, 29f, 248-250, 260, 263-265, 315-320, 356f
- Gesten 7, 9f, 79f, 85f, 314, 319-348, 354, 370, 373
- Gut 24, 41, 120-123, 132, 134, 138, 139f, 148f, 169, 171, 176, 179, 238, 242, 305
- Handlung 1-9, 41, 53-62, 68-76, 176f, 242, 319-328, 346-349, 354f, 360-373
- Oberbegriff 242
- spenden 40, 85
- Übersetzung 29f, 39, 42f
- Urheber 40, 43, 92f, 95, 110, 120, 123-125, 134-141, 145-147, 246, 268, 274f, 277, 298, 305, 316, 324f, 347, 352, 354, 361-363, 370
- Wechselbeziehung 23-30, 92, 160, 204, 246, 297, 350, 355
- Wirkung 24, 41, 320-325, 347
- Wort 7, 8, 40f, 80-83, 192, 245, 248-318, 319f, 347f, 365, 373
- Wortfeld 12, 25-28, 102-105, 110f, 165-167, 181f, 184f, 187f, 190-192, 237, 243, 248f, 319f, 350-352, 359
- s. Abraham, Abendsegen, Abschiedssegen, Aussegnung, Beistand, Benediktion, Bewahrung, Bitte, effektiv, Einsegnung, Erbe, Ernte, Fluch, Formgeschichte, Forschungsgeschichte, Fruchtbarkeit, Fürbitte, Geist(-mitteilung), Gemeinde, Glaube, Gottesdienst, Heil, Initiation, Jesus Christus, Kindersegnung, Kraft, Kreuz, Kreuzzeichen, Kult, Lobpreis, Mehrung, Morgensegen, performativ, Priester, Realbenediktion, Reisesegen, Ritual, signare, Sitz im Leben, Standessegen, Stärkung, Valetsegen, Verheißung, Wachstum, Wahl, Weihe, Wiederholungsaufforderung, Wunsch, Zusage
- Segnungen 3, 299, 373
- Selbstverfluchung 217, 224
- Selbstverpflichtung 199
- selig, Seligpreisung 187, 252
- Septuaginta 16-18, 23, 26, 29, 39, 42, 44, 46, 82f, 96, 216, 253, 289, 307f, 315f, 318, 359
- Silber 81, 323
- Simeon 252, 275
- Singular 304, 318, 353
- Sitz im Leben 10, 19-21, 220, 302, 314, 317, 348, 355f
- Sohnschaft s. Gotteskindschaft
- Soteriologie, soteriologisch s. Segen
- Sprechaktanalyse 262f, 271, 275f, 316
- Standessegen 200, 209, 341, 358, 362, 368
- Stärkung, stärken 24, 111, 237, 243, 295f
- Staub abschütteln 185, 193, 235f, 246
- stehen 91
- Stellvertretung, stellvertretend 88, 137f, 217, 219, 242, 278, 302, 353
- Stephanus 90
- Sterbe(bett)segen 19, 57, 90, 177f, 257f, 355, 367, 372
- Sterne 174
- Strafe 129f, 212, 236
- Wunder 210
- Sünde 127f, 131, 133, 138, 142, 146f, 184, 231
- systematisch s. Segen
- Taufe 1, 7f, 61-76, 329-331, 156, 158, 163, 168, 279f, 302, 327, 329-331, 341f, 344f, 347f, 364f, 368f, 373
- Befehl 61, 257, 337, 353f
- Gedächtnis 76, 364, 368

- Hindernis 63
- Spruch 365
- s. Säuglingstaufe, Wiederholungsaufforderung
- Tempel 78, 87-90, 183, 251
- Teufel 211, 293
- s. Satan
- Theodosius 73
- Tischeologien 37f, 109, 355, 370
- Tischgebet 33-39, 52, 355, 370f
- Tod 128, 131-133, 138, 142, 147, 205, 246, 307, 318
- Tora s. Gesetz
- Traung 2, 366, 368
- Treuespruch 267, 273, 313, 316, 352
- triadisch 305f, 318
- trinitarisch s. Segen
- Überfluss 106, 205
- Übersetzung s. Segen
- Umarmen 57
- Umkehr 95, 98f, 130, 179, 228, 232
- Ruf 221, 226
- s. Buße
- Unverfügbarkeit 1, 272, 274, 276, 316, 322, 324, 352
- Urheber s. Segen
- Valetsegens 2, 367
- Vater 159, 165, 284
- Vaterunser 103, 263
- Verabschiedung s. Gruß
- Verantwortung 25, 109, 189, 351
- Verborgtheit Gottes 82, 207
- Verfolgung 183, 187, 189, 215, 234, 246
- Verderben 231, 234
- Vergebung 89-92, 95, 99, 196, 344
- Vergeltung 198, 236, 246
- Vergeltungsverbot 184-187, 215, 234, 236, 244, 247, 351
- Verheißung 8, 122, 156f, 207, 262, 265f, 274, 312
- Abraham 21f, 26, 94-99, 115-125, 140-148, 161f, 170-175, 180f, 186f, 207, 227, 238-241, 247, 261, 351, 358, 372
- Erfüllung 95-97, 120, 172-174, 178, 188, 239-241, 274
- Gattung 8, 261-280
- Geist 148-150, 163, 165
- Gut 120, 121f, 171-179
- Land 115f, 152, 170, 173f, 204, 239f
- Leben 131-134, 146
- Nachkommen 94f, 115, 123-125, 151-153, 156, 172-174, 239, 298
- Segen 21, 94-99, 115-125, 140-148, 153f, 161f, 167-179, 238-242, 247
- Völker 96f, 116f, 124f, 140, 161f, 184, 239
- Wort 120, 171, 173, 177-179, 265
- Verkündigung 277-280
- vermehrten s. Mehrung
- vernünftig 14, 18, 25f
- Versöhnungstag 62, 77, 84, 90, 219
- Verwerfung 167, 179, 213, 218, 242
- verwünschten 192, 214, 222f, 245
- Völker 96f, 115, 124f, 140, 161f, 212, 239
- Vollzugscharakter 275, 316
- vorlesen s. Schriftlesung
- Vulgata 38, 82, 85, 185, 256, 281, 289, 359
- Wachstum, wachsen 8, 24, 28, 102-104, 243, 246, 350
- Wahl
- der Amtsträger 327, 331, 335
- zwischen Segen und Fluch 130, 145, 197, 201, 209, 211f, 233, 245
- Wechselbeziehung 20, 23-25, 27, 30, 38f, 85, 109, 237, 296, 313, 318, 355, 357, 373
- Weihe 13, 38, 340, 361, 370
- s. Einweihung
- Wiederholungsaufforderung 279f, 337, 354
- Wirksamkeit, Wirkung s. effektiv, performativ, Segen
- Wunsch 8, 48f, 86, 194, 217, 261-263, 265f, 268f, 280, 308, 312, 316, 352, 357
- -form 207, 353f, 361
- s. Erfüllungsgewissheit
- Zacharias 87f
- Zeichenhandlung 211, 235, 275, 354
- Zeit(enwende) s. Äonenwende
- Zitat s. Schriftzitat
- Zusage 8, 261-280
- Zuspruch 207, 261
- Zwei-Wege-Lehre 22, 174, 212, 245

Griechische Wörter

- ἀγαπᾶν 220
 ἀγιάζειν 38, 183, 294
 αἰνεῖν 16, 32, 39
 αἰνεσις 32
 ἀνάθεμα 31f, 192, 216-228, 233f, 245, 272
 ἀποστρέφειν 98
 ἄπτεσθαι 55, 327f
 ἄρά 210, 214, 216
 ἀσπάζεσθαι 250, 252, 254, 260
 ἀσπασμός 235, 252, 260
 αὐξάνειν 24, 102, 104
 αὐξεν 24, 102
 αὐτόρκεια 103
 γένοιτο 273, 308, 325
 διαφυλάσσειν 82
 δόξα 30, 32
 δοξάζειν 32, 37, 39, 108
 δῶη 266, 267, 269, 290
 ἔθνη 96, 115f, 124, 162
 εἰρήνη 253-255, 288-298
 - εἰρήνην διδόναι 289f
 ἐκτείνειν 80, 327
 ἔλεειν 282, 359
 ἔλεος 282, 296
 ἐνευλογεῖν 16f, 26, 40, 95-98, 120f
 ἐξαίρειν 80
 ἐξομολογεῖσθαι 32
 ἐπαγγελία 117f, 122f, 148f, 151, 162f, 167, 169-175, 312
 ἐπαίρειν 80, 326, 346
 ἐπάρατος 210, 212
 ἐπίθεσις τῶν χειρῶν 336f
 ἐπικατάρατος 136, 193, 210, 213, 245
 ἐπιτιθέναι τὰς χεῖρας 60, 327f
 ἐπιχορηγεῖν 40, 105, 150
 ἔρρωσθε 284
 ἔσται 266f
 εὐλογ- 25-28, 248f
 εὐλογεῖν 6, 12-18, 23-41, 77-93, 95, 125, 154, 160f, 163f, 167, 171, 175, 177, 180-185, 190-192, 237f, 245f, 248-252, 263-265, 267f, 315f, 350, 373
 εὐλογημένος 16, 27f, 40, 42-52, 237, 248, 251f, 315, 353
 εὐλογητός 16f, 26f, 29, 36, 42-52, 160f
 εὐλογία 14, 27, 40, 85, 100f, 107-111, 140, 160f, 163f, 167f, 178f, 186, 190-192, 234, 242, 245f, 251, 297
 εὐλογος 14, 16, 18, 25, 26
 εὐχαριστεῖν 33-39
 εὐχαριστία 32, 36, 37, 38, 108f, 311
 ἱεράτευμα 183, 188
 ἱερεὺς 360
 καθιστάναι 331, 333
 κακολογεῖν 16, 17, 31
 καλῶς ποιεῖν 182
 καρπός 104, 111
 κατάθεμα 205, 219, 246
 κατάρα 41, 127, 136, 167, 190, 192, 210-215, 234, 245
 καταρᾶσθαι 41, 181, 190, 192, 210-216, 234, 245
 κατευλογεῖν 17, 26f, 40, 54
 κληρονομεῖν 152f, 169-171, 174, 178f, 186f, 242
 κληρονομία 152f, 156f, 241
 κοινωνία 305f
 κύριος 82, 218, 284, 359
 λαμβάνειν 40, 150
 λογ- 24, 373
 λογεία 100
 λοιδορεῖν 41, 192, 215, 234, 245
 μακάριος 187, 252
 μαραναθά 221, 355
 μεγαλύνειν 39
 μεθ' ὑμῶν 75, 256-258, 284, 299-305, 315
 οὐκέτι 155, 207
 πατριαί 96
 περισσεύειν 40, 105f, 165
 πίστις 134
 πιστός 273f
 πληθύνειν 24, 102, 104
 πνευματικός 111, 164
 πρεσβυτέριον 339
 πρεσβύτερος 333, 335, 348, 360f
 προορᾶν 121-123, 166
 προσεύχεσθαι 182, 328, 330, 342
 προφήτεία 338
 σπέρμα 94f, 121, 123f, 172f
 στηρίζειν 111, 295
 σὺν Χριστῷ 74f, 302
 σωτηρία 95, 98
 τηρεῖν 293
 τίμη 32
 ὑγαίνειν 250, 253f
 υἰοθεσία 158, 165
 ὕμνεῖν 32, 39

ὑπέρ-Formel 88, 137, 278f, 302
 φιλεῖν 220
 φυλαί 115f
 φυλάσσειν 82, 293
 χαίρειν 250, 283
 χαρίζεσθαι 154f

χάρις 106-109, 165, 282f, 289, 295f, 338,
 359
 χάρισμα 111, 337f, 340f
 χειροτονεῖν 335, 337
 χορηγεῖν 40, 105
 χρίειν 344f

Hebräische und aramäische Wörter

אורכה 33, 46
 אלה 193, 214
 אמן 308-313
 ארר 142-144, 181, 192-194, 210, 245
 ארור 142, 193-195, 198, 233, 245, 309
 ברך 5, 16-18, 27-32, 37-41, 53, 79-87,
 120, 142-144, 163, 181, 192, 237,
 246, 248-251, 263, 267f, 309f, 313,
 315f, 319, 324, 327, 350, 373
 ברוך 16f, 28, 31f, 42-52, 108, 160, 194f,
 248, 251, 264f, 267, 297, 310f, 315,
 353
 בְּרָכָה 32, 100, 199, 251
 ברכת המינים 41, 181
 הלל 32, 85

חנן 82, 282, 359
 חרם 216, 225
 מְבָרֵךְ 42, 43, 46
 נשא 83
 סמך 327
 עמכם 205, 301
 פרש 80
 קלל 17, 31, 142-144, 181, 193-195, 210,
 214f, 245
 שים 326f
 שית 326f
 שלום 198, 253-255, 289f, 297f, 307
 שלח 80, 326
 שמר 82, 264
 תהלה 32

Lateinische Wörter

abundare 106, 110
 benedicere 13, 16, 23, 28f, 41
 benedictio 13
 consecratio 13
 dedicatio 13
 gratia 109, 373

maledicere 31, 41
 obsignatio crucis 1, 365
 - s. Kreuzzeichen
 sacerdos 360
 sanctificare 38
 signare 12, 319

Französische Wörter

benir 28

Englische Wörter

to bless 29

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe

- Ådna, Jostein:** Jesu Stellung zum Tempel. 2000. *Band II/119.*
- Ådna, Jostein und Kvalbein, Hans** (Hrsg.): *The Mission of the Early Church to Jews and Gentiles.* 2000. *Band 127.*
- Alkier, Stefan:** Wunder und Wirklichkeit in den Briefen des Apostels Paulus. 2001. *Band 134.*
- Anderson, Paul N.:** *The Christology of the Fourth Gospel.* 1996. *Band II/78.*
- Appold, Mark L.:** *The Oneness Motif in the Fourth Gospel.* 1976. *Band III/1.*
- Arnold, Clinton E.:** *The Colossian Syncretism.* 1995. *Band II/77.*
- Asiedu-Peprah, Martin:** *Johannine Sabbath Conflicts As Juridical Controversy.* 2001. *Band II/132.*
- Avemarie, Friedrich:** *Die Taufferzählungen der Apostelgeschichte.* 2002. *Band 139.*
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger** (Hrsg.): *Auferstehung - Resurrection.* 2001. *Band 135.*
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger** (Hrsg.): *Bund und Tora.* 1996. *Band 92.*
- Bachmann, Michael:** *Sünder oder Übertreter.* 1992. *Band 59.*
- Baker, William R.:** *Personal Speech-Ethics in the Epistle of James.* 1995. *Band II/68.*
- Bakke, Odd Magne:** *'Concord and Peace'.* 2001. *Band II/143.*
- Balla, Peter:** *Challenges to New Testament Theology.* 1997. *Band II/95.*
- Bammel, Ernst:** *Judaica.* Band I 1986. *Band 37* – Band II 1997. *Band 91.*
- Bash, Anthony:** *Ambassadors for Christ.* 1997. *Band II/92.*
- Bauernfeind, Otto:** *Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte.* 1980. *Band 22.*
- Baum, Armin Daniel:** *Pseudepigraphie und literarische Fälschung im frühen Christentum.* 2001. *Band II/138.*
- Bayer, Hans Friedrich:** *Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection.* 1986. *Band II/20.*
- Becker, Michael:** *Wunder und Wundertäter im frührabbinischen Judentum.* 2002. *Band II/144.*
- Bell, Richard H.:** *Provoked to Jealousy.* 1994. *Band II/63.*
- *No One Seeks for God.* 1998. *Band 106.*
- Bennema, Cornelis:** *The Power of Saving Wisdom.* 2002. *Band II/148.*
- Bergman, Jan:** siehe *Kieffer, René*
- Bergmeier, Roland:** *Das Gesetz im Römerbrief und andere Studien zum Neuen Testament.* 2000. *Band 121.*
- Betz, Otto:** *Jesus, der Messias Israels.* 1987. *Band 42.*
- *Jesus, der Herr der Kirche.* 1990. *Band 52.*
- Beyschlag, Karlmann:** *Simon Magus und die christliche Gnosis.* 1974. *Band 16.*
- Bittner, Wolfgang J.:** *Jesu Zeichen im Johannes-evangelium.* 1987. *Band II/26.*
- Bjerkelund, Carl J.:** *Tauta Egeneto.* 1987. *Band 40.*
- Blackburn, Barry Lee:** *Theios Anēr and the Markan Miracle Traditions.* 1991. *Band II/40.*
- Bock, Darrell L.:** *Blasphemy and Exaltation in Judaism and the Final Examination of Jesus.* 1998. *Band II/106.*
- Bockmuehl, Markus N.A.:** *Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity.* 1990. *Band II/36.*
- Bøe, Sverre:** *Gog and Magog.* 2001. *Band II/135.*
- Böhlig, Alexander:** *Gnosis und Synkretismus.* Teil 1 1989. *Band 47* – Teil 2 1989. *Band 48.*
- Böhm, Martina:** *Samarien und die Samaritai bei Lukas.* 1999. *Band III/11.*
- Böttrich, Christfried:** *Weltweisheit – Menschheitsethik – Urkult.* 1992. *Band II/50.*
- Bolyki, János:** *Jesu Tischgemeinschaften.* 1997. *Band II/96.*
- Brocke, Christoph vom:** *Thessaloniki – Stadt des Kassander und Gemeinde des Paulus.* 2001. *Band III/125*
- Büchli, Jörg:** *Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium.* 1987. *Band II/27.*
- Bühner, Jan A.:** *Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium.* 1977. *Band II/2.*
- Burchard, Christoph:** *Untersuchungen zu Joseph und Aseneth.* 1965. *Band 8.*
- *Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments.* Hrsg. von D. Sänger. 1998. *Band 107.*
- Burnett, Richard:** *Karl Barth's Theological Exegesis.* 2001. *Band II/145.*
- Byrskog, Samuel:** *Story as History – History as Story.* 2000. *Band 123.*
- Cancik, Hubert** (Hrsg.): *Markus-Philologie.* 1984. *Band 33.*
- Capes, David B.:** *Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology.* 1992. *Band II/47.*

- Caragounis, Chrys C.*: The Son of Man. 1986. *Band 38*.
 – siehe *Fridrichsen, Anton*.
Carleton Paget, James: The Epistle of Barnabas. 1994. *Band II/64*.
Carson, D.A., O'Brien, Peter T. und Mark Seifrid (Hrsg.): Justification and Variegated Nomism: A Fresh Appraisal of Paul and Second Temple Judaism. Band 1: The Complexities of Second Temple Judaism. *Band II/140*.
Ciampa, Roy E.: The Presence and Function of Scripture in Galatians 1 and 2. 1998. *Band II/102*.
Classen, Carl Joachim: Rhetorical Criticism of the New Testament. 2000. *Band 128*.
Crumpp, David: Jesus the Intercessor. 1992. *Band II/49*.
Dahl, Nils Alstrup: Studies in Ephesians. 2000. *Band 131*.
Deines, Roland: Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Band II/52*.
 – Die Pharisäer. 1997. *Band 101*.
Detwiler, Andreas und Jean Zumstein (Hrsg.): Kreuzestheologie im Neuen Testament. 2002. *Band 151*.
Dietzfelbinger, Christian: Der Abschied des Kommenden. 1997. *Band 95*.
Dobbeler, Axel von: Glaube als Teilhabe. 1987. *Band II/22*.
Du Toit, David S.: Theios Anthropos. 1997. *Band II/91*.
Dunn, James D.G. (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Band 66*.
 – Paul and the Mosaic Law. 1996. *Band 89*.
Dunn, James D.G., Hans Klein, Ulrich Luz und Vasile Mihoc (Hrsg.): Auslegung der Bibel in orthodoxer und westlicher Perspektive. 2000. *Band 130*.
Ebertz, Michael N.: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Band 45*.
Eckstein, Hans-Joachim: Der Begriff *Syneidesis* bei Paulus. 1983. *Band II/10*.
 – Verheißung und Gesetz. 1996. *Band 86*.
Ego, Beate: Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Band II/34*.
Ego, Beate und Lange, Armin sowie *Pilhofer, Peter* (Hrsg.): Gemeinde ohne Tempel – Community without Temple. 1999. *Band 118*.
Eisen, Ute E.: siehe *Paulsen, Henning*.
Ellis, E. Earle: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Band 18*.
 – The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Band 54*.
Endo, Masanobu: Creation and Christology. 2002. *Band 149*.
Ennulat, Andreas: Die 'Minor Agreements'. 1994. *Band II/62*.
Ensor, Peter W.: Jesus and His 'Works'. 1996. *Band II/85*.
Eskola, Timo: Messiah and the Throne. 2001. *Band II/142*.
 – Theodicy and Predestination in Pauline Soteriology. 1998. *Band II/100*.
Fatehi, Mehrdad: The Spirit's Relation to the Risen Lord in Paul. 2000. *Band II/128*.
Feldmeier, Reinhard: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Band II/21*.
 – Die Christen als Fremde. 1992. *Band 64*.
Feldmeier, Reinhard und Ulrich Heckel (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Band 70*.
Fletcher-Louis, Crispin H.T.: Luke-Acts: Angels, Christology and Soteriology. 1997. *Band II/94*.
Förster, Niclas: Marcus Magus. 1999. *Band 114*.
Forbes, Christopher Brian: Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995. *Band II/75*.
Fornberg, Tord: siehe *Fridrichsen, Anton*.
Fossum, Jarl E.: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Band 36*.
Frenschkowski, Marco: Offenbarung und Epiphanie. Band 1 1995. *Band II/79* – Band 2 1997. *Band II/80*.
Frey, Jörg: Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. *Band II/71*.
 – Die johanneische Eschatologie. Band I. 1997. *Band 96*. – Band II. 1998. *Band 110*. – Band III. 2000. *Band 117*.
Freyne, Sean: Galilee and Gospel. 2000. *Band 125*.
Fridrichsen, Anton: Exegetical Writings. Hrsg. von C.C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. *Band 76*.
Garlington, Don B.: 'The Obedience of Faith'. 1991. *Band II/38*.
 – Faith, Obedience, and Perseverance. 1994. *Band 79*.
Garnet, Paul: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Band II/3*.
Gese, Michael: Das Vermächtnis des Apostels. 1997. *Band II/99*.
Gräbe, Petrus J.: The Power of God in Paul's Letters. 2000. *Band II/123*.
Gräßer, Erich: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Band 35*.
 – Forschungen zur Apostelgeschichte. 2001. *Band 137*.
Green, Joel B.: The Death of Jesus. 1988. *Band II/33*.
Gundry Volf, Judith M.: Paul and Perseverance. 1990. *Band II/37*.

- Hafemann, Scott J.*: *Suffering and the Spirit*. 1986. *Band II/19*.
- Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. *Band 81*.
- Hannah, Darrel D.*: *Michael and Christ*. 1999. *Band II/109*.
- Hamid-Khani, Saeed*: *Revelation and Concealment of Christ*. 2000. *Band II/120*.
- Hartman, Lars*: *Text-Centered New Testament Studies*. Hrsg. von D. Hellholm. 1997. *Band 102*.
- Hartog, Paul*: *Polycarp and the New Testament*. 2001. *Band II/134*.
- Heckel, Theo K.*: *Der Innere Mensch*. 1993. *Band II/53*.
- Vom Evangelium des Markus zum viergestaltigen Evangelium. 1999. *Band 120*.
- Heckel, Ulrich*: *Kraft in Schwachheit*. 1993. *Band II/56*.
- Der Segen im Neuen Testament. 2002. *Band 150*.
 - siehe *Feldmeier, Reinhard*.
 - siehe *Hengel, Martin*.
- Heiligenthal, Roman*: *Werke als Zeichen*. 1983. *Band II/9*.
- Hellholm, D.*: siehe *Hartman, Lars*.
- Hemer, Colin J.*: *The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History*. 1989. *Band 49*.
- Hengel, Martin*: *Judentum und Hellenismus*. 1969, ³1988. *Band 10*.
- Die johanneische Frage. 1993. *Band 67*.
 - *Judaica et Hellenistica*. Kleine Schriften I. 1996. *Band 90*.
 - *Judaica, Hellenistica et Christiana*. Kleine Schriften II. 1999. *Band 109*.
 - *Paulus und Jakobus*. Kleine Schriften III. 2002. *Band 141*.
- Hengel, Martin und Ulrich Heckel* (Hrsg.): *Paulus und das antike Judentum*. 1991. *Band 58*.
- Hengel, Martin und Hermut Löhr* (Hrsg.): *Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum*. 1994. *Band 73*.
- Hengel, Martin und Anna Maria Schwemer*: *Paulus zwischen Damaskus und Antiochien*. 1998. *Band 108*.
- Der messianische Anspruch Jesu und die Anfänge der Christologie. 2001. *Band 138*.
- Hengel, Martin und Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): *Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult*. 1991. *Band 55*.
- Die Septuaginta. 1994. *Band 72*.
- Hengel, Martin; Siegfried Mittmann und Anna Maria Schwemer* (Ed.): *La Cité de Dieu / Die Stadt Gottes*. 2000. *Band 129*.
- Herrenbrück, Fritz*: *Jesus und die Zöllner*. 1990. *Band II/41*.
- Herzer, Jens*: *Paulus oder Petrus?* 1998. *Band 103*.
- Hoegen-Rohls, Christina*: *Der nachösterliche Johannes*. 1996. *Band II/84*.
- Hofius, Otfried*: *Katapausis*. 1970. *Band 11*.
- Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Band 14*.
 - Der Christushymnus Philipper 2,6-11. 1976, ²1991. *Band 17*.
 - Paulusstudien. 1989, ²1994. *Band 51*.
 - Neutestamentliche Studien. 2000. *Band 132*.
 - Paulusstudien II. 2002. *Band 143*.
- Hofius, Otfried und Hans-Christian Kammler*: *Johannesstudien*. 1996. *Band 88*.
- Holtz, Traugott*: *Geschichte und Theologie des Urchristentums*. 1991. *Band 57*.
- Hommel, Hildebrecht*: *Sebasmata*. *Band 1* 1983. *Band 31* – *Band 2* 1984. *Band 32*.
- Hvalvik, Reidar*: *The Struggle for Scripture and Covenant*. 1996. *Band II/82*.
- Joubert, Stephan*: *Paul as Benefactor*. 2000. *Band II/124*.
- Jungbauer, Harry*: „Ehre Vater und Mutter“. 2002. *Band II/146*.
- Kähler, Christoph*: *Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie*. 1995. *Band 78*.
- Kamla, Ehrhard*: *Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament*. 1964. *Band 7*.
- Kammler, Hans-Christian*: *Christologie und Eschatologie*. 2000. *Band 126*.
- siehe *Hofius, Otfried*.
- Kelhoffer, James A.*: *Miracle and Mission*. 1999. *Band II/112*.
- Kieffer, René und Jan Bergman* (Hrsg.): *La Main de Dieu / Die Hand Gottes*. 1997. *Band 94*.
- Kim, Seyoon*: *The Origin of Paul's Gospel*. 1981, ²1984. *Band II/4*.
- “The ‘Son of Man’” as the Son of God. 1983. *Band 30*.
- Klein, Hans*: siehe *Dunn, James D.G.*
- Kleinknecht, Karl Th.*: *Der leidende Gerechtfertigte*. 1984, ²1988. *Band II/13*.
- Klinghardt, Matthias*: *Gesetz und Volk Gottes*. 1988. *Band II/32*.
- Köhler, Wolf-Dietrich*: *Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus*. 1987. *Band II/24*.
- Korn, Manfred*: *Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit*. 1993. *Band II/51*.
- Koskenniemi, Erkki*: *Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese*. 1994. *Band II/61*.
- Kraus, Thomas J.*: *Sprache, Stil und historischer Ort des zweiten Petrusbriefes*. 2001. *Band II/136*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Kraus, Wolfgang:** Das Volk Gottes. 1996. *Band 85.*
– siehe **Walter, Nikolaus.**
- Kreplin, Matthias:** Das Selbstverständnis Jesu. 2001. *Band II/141.*
- Kuhn, Karl G.:** Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Band 1.*
- Kvalbein, Hans:** siehe **Ådna, Jostein.**
- Laansma, Jon:** I Will Give You Rest. 1997. *Band II/98.*
- Labahn, Michael:** Offenbarung in Zeichen und Wort. 2000. *Band II/117.*
- Lange, Armin:** siehe **Ego, Beate.**
- Lampe, Peter:** Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, ²1989. *Band II/18.*
- Landmesser, Christof:** Wahrheit als Grundbegriff neutestamentlicher Wissenschaft. 1999. *Band 113.*
– Jüngerberufung und Zuwendung zu Gott. 2000. *Band 133.*
- Lau, Andrew:** Manifest in Flesh. 1996. *Band II/86.*
- Lee, Pülchan:** The New Jerusalem in the Book of Revelation. 2000. *Band II/129.*
- Lichtenberger, Hermann:** siehe **Avemarie, Friedrich.**
- Lieu, Samuel N.C.:** Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. ²1992. *Band 63.*
- Loader, William R.G.:** Jesus' Attitude Towards the Law. 1997. *Band II/97.*
- Löhr, Gebhard:** Verherrlichung Gottes durch Philosophie. 1997. *Band 97.*
- Löhr, Hermut:** siehe **Hengel, Martin.**
- Löhr, Winrich Alfried:** Basilides und seine Schule. 1995. *Band 83.*
- Luomanen, Petri:** Entering the Kingdom of Heaven. 1998. *Band II/101.*
- Luz, Ulrich:** siehe **Dunn, James D.G.**
Maier, Gerhard: Mensch und freier Wille. 1971. *Band 12.*
– Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Band 25.*
- Markschies, Christoph:** Valentinus Gnosticus? 1992. *Band 65.*
- Marshall, Peter:** Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Band II/23.*
- McDonough, Sean M.:** YHWH at Patmos: Rev. 1:4 in its Hellenistic and Early Jewish Setting. 1999. *Band II/107.*
- McGlynn, Moyna:** Divine Judgement and Divine Benevolence in the Book of Wisdom. 2001. *Band II/139.*
- Meade, David G.:** Pseudonymity and Canon. 1986. *Band 39.*
- Meadors, Edward P.:** Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. *Band II/72.*
- Meißner, Stefan:** Die Heimholung des Ketzers. 1996. *Band II/87.*
- Mell, Ulrich:** Die „anderen“ Winzer. 1994. *Band 77.*
- Mengel, Berthold:** Studien zum Philipperbrief. 1982. *Band II/8.*
- Merkel, Helmut:** Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Band 13.*
- Merklein, Helmut:** Studien zu Jesus und Paulus. *Band 1* 1987. *Band 43.* – *Band 2* 1998. *Band 105.*
- Metzler, Karin:** Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Band II/44.*
- Metzner, Rainer:** Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995. *Band II/74.*
– Das Verständnis der Sünde im Johannesevangelium. 2000. *Band 122.*
- Mihoc, Vasile:** siehe **Dunn, James D.G.**
- Mittmann, Siegfried:** siehe **Hengel, Martin.**
- Mittmann-Richert, Ulrike:** Magnifikat und Benediktus. 1996. *Band II/90.*
- Mußner, Franz:** Jesus von Nazareth im Umfeld Israels und der Urkirche. Hrsg. von M. Theobald. 1998. *Band 111.*
- Niebuhr, Karl-Wilhelm:** Gesetz und Paränese. 1987. *Band II/28.*
– Heidenapostel aus Israel. 1992. *Band 62.*
- Nielsen, Anders E.:** "Until it is Fullfilled". 2000. *Band II/126.*
- Nissen, Andreas:** Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Band 15.*
- Noack, Christian:** Gottesbewußtsein. 2000. *Band II/116.*
- Noormann, Rolf:** Irenäus als Paulusinterpret. 1994. *Band II/66.*
- Obermann, Andreas:** Die christologische Erfüllung der Schrift im Johannesevangelium. 1996. *Band II/83.*
- Okure, Teresa:** The Johannine Approach to Mission. 1988. *Band II/31.*
- Oropeza, B. J.:** Paul and Apostasy. 2000. *Band II/115.*
- Ostmeyer, Karl-Heinrich:** Taufe und Typos. 2000. *Band II/118.*
- Paulsen, Henning:** Studien zur Literatur und Geschichte des frühen Christentums. Hrsg. von Ute E. Eisen. 1997. *Band 99.*
- Pao, David W.:** Acts and the Isaianic New Exodus. 2000. *Band II/130.*
- Park, Eung Chun:** The Mission Discourse in Matthew's Interpretation. 1995. *Band II/81.*
- Park, Joseph S.:** Conceptions of Afterlife in Jewish Inscriptions. 2000. *Band II/121.*

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Pate, C. Marvin*: The Reverse of the Curse. 2000. *Band II/114*.
- Philonenko, Marc* (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. *Band 69*.
- Pilhofer, Peter*: Presbyteron Kreitton. 1990. *Band II/39*.
- *Philippi*. *Band 1* 1995. *Band 87*. – *Band 2* 2000. *Band 119*.
- Die frühen Christen und ihre Welt. 2002. *Band 145*.
- siehe *Ego, Beate*.
- Pöhlmann, Wolfgang*: Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. *Band 68*.
- Pokorný, Petr* und *Josef B. Souček*: Bibelauslegung als Theologie. 1997. *Band 100*.
- Porter, Stanley E.*: The Paul of Acts. 1999. *Band 115*.
- Prieur, Alexander*: Die Verkündigung der Gottesherrschaft. 1996. *Band II/89*.
- Probst, Hermann*: Paulus und der Brief. 1991. *Band II/45*.
- Räsänen, Heikki*: Paul and the Law. 1983, ²1987. *Band 29*.
- Rehkopf, Friedrich*: Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Band 5*.
- Rein, Matthias*: Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9). 1995. *Band II/73*.
- Reinmuth, Eckart*: Pseudo-Philo und Lukas. 1994. *Band 74*.
- Reiser, Marius*: Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Band II/11*.
- Richards, E. Randolph*: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Band II/42*.
- Riesner, Rainer*: Jesus als Lehrer. 1981, ³1988. *Band II/7*.
- Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. *Band 71*.
- Rissi, Mathias*: Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. *Band 41*.
- Röhser, Günter*: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Band II/25*.
- Rose, Christian*: Die Wolke der Zeugen. 1994. *Band II/60*.
- Rüger, Hans Peter*: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Band 53*.
- Sänger, Dieter*: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Band II/5*.
- Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. *Band 75*.
- siehe *Burchard, Christoph*
- Salzmann, Jorg Christian*: Lehren und Ermahnen. 1994. *Band II/59*.
- Sandnes, Karl Olav*: Paul – One of the Prophets? 1991. *Band II/43*.
- Sato, Migaku*: Q und Prophetie. 1988. *Band II/29*.
- Schaper, Joachim*: Eschatology in the Greek Psalter. 1995. *Band II/76*.
- Schimanowski, Gottfried*: Weisheit und Messias. 1985. *Band II/17*.
- Schlichting, Günter*: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Band 24*.
- Schnabel, Eckhard J.*: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Band II/16*.
- Shutter, William L.*: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Band II/30*.
- Schwartz, Daniel R.*: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Band 60*.
- Schwemer, Anna Maria*: siehe *Hengel, Martin*
- Scott, James M.*: Adoption as Sons of God. 1992. *Band II/48*.
- Paul and the Nations. 1995. *Band 84*.
- Schwindt, Rainer*: Das Weltbild des Epheserbriefes. 2002. *Band 148*.
- Siegert, Folker*: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I 1980. *Band 20* – Teil II 1992. *Band 61*.
- Nag-Hammadi-Register. 1982. *Band 26*.
- Argumentation bei Paulus. 1985. *Band 34*.
- Philon von Alexandrien. 1988. *Band 46*.
- Simon, Marcel*: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Band 23*.
- Snodgrass, Klyne*: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Band 27*.
- Söding, Thomas*: Das Wort vom Kreuz. 1997. *Band 93*.
- siehe *Thüsing, Wilhelm*.
- Sommer, Urs*: Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Band II/58*.
- Souček, Josef B.*: siehe *Pokorný, Petr*
- Spangenberg, Volker*: Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Band II/55*.
- Spanje, T.E. van*: Inconsistency in Paul? 1999. *Band II/110*.
- Speyer, Wolfgang*: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. *Band I*: 1989. *Band 50*.
- *Band II*: 1999. *Band 116*.
- Stadelmann, Helge*: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Band II/6*.
- Stenschke, Christoph W.*: Luke's Portrait of Gentiles Prior to Their Coming to Faith. *Band II/108*.
- Stettler, Christian*: Der Kolosserhymnus. 2000. *Band II/131*.
- Stettler, Hanna*: Die Christologie der Pastoralbriefe. 1998. *Band II/105*.
- Strobel, August*: Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Band 21*.
- Stroumsa, Guy G.*: Barbarian Philosophy. 1999. *Band 112*.
- Stuckenbruck, Loren T.*: Angel Veneration and Christology. 1995. *Band II/70*.
- Stuhlmacher, Peter* (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Band 28*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- *Biblische Theologie und Evangelium*. 2002. *Band 146*.
- Sung, Chong-Hyon*: Vergebung der Sünden. 1993. *Band II/57*.
- Tajra, Harry W.*: The Trial of St. Paul. 1989. *Band II/35*.
- The Martyrdom of St. Paul. 1994. *Band II/67*.
- Theißen, Gerd*: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, ³1989. *Band 19*.
- Theobald, Michael*: Studien zum Römerbrief. 2001. *Band 136*.
- Theobald, Michael*: siehe *Mußner, Franz*.
- Thornton, Claus-Jürgen*: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Band 56*.
- Thüsing, Wilhelm*: Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Band 82*.
- Thurén, Lauri*: Derhethorizing Paul. 2000. *Band 124*.
- Treloar, Geoffrey R.*: Lightfoot the Historian. 1998. *Band II/103*.
- Tsuji, Manabu*: Glaube zwischen Vollkommenheit und Verweltlichung. 1997. *Band II/93*
- Twelftree, Graham H.*: Jesus the Exorcist. 1993. *Band II/54*.
- Urban, Christina*: Das Menschenbild nach dem Johannesevangelium. 2001. *Band II/137*.
- Visotzky, Burton L.*: Fathers of the World. 1995. *Band 80*.
- Vollenweider, Samuel*: Horizonte neutestamentlicher Christologie. 2002. *Band 144*.
- Wagener, Ulrike*: Die Ordnung des „Hauses Gottes“. 1994. *Band II/65*.
- Vos, Johan S.*: Die Kunst der Argumentation bei Paulus. 2002. *Band 149*.
- Walter, Nikolaus*: Praeparatio Evangelica. Hrsg. von Wolfgang Kraus und Florian Wilk. 1997. *Band 98*.
- Wander, Bernd*: Gottesfürchtige und Sympathisanten. 1998. *Band 104*.
- Watts, Rikki*: Isaiah's New Exodus and Mark. 1997. *Band II/88*.
- Wedderburn, A.J.M.*: Baptism and Resurrection. 1987. *Band 44*.
- Wegner, Uwe*: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Band II/14*.
- Welck, Christian*: Erzählte ‚Zeichen‘. 1994. *Band II/69*.
- Wiarda, Timothy*: Peter in the Gospels . 2000. *Band II/127*.
- Wilk, Florian*: siehe *Walter, Nikolaus*.
- Williams, Catrin H.*: I am He. 2000. *Band II/113*.
- Wilson, Walter T.*: Love without Pretense. 1991. *Band II/46*.
- Wisdom, Jeffrey*: Blessing for the Nations and the Curse of the Law. 2001. *Band II/133*.
- Wucherpfeffnig, Ansgar*: Heracleon Philologus. 2002. *Band 142*.
- Yeung, Maureen*: Faith in Jesus and Paul. 2002. *Band II/147*.
- Zimmermann, Alfred E.*: Die urchristlichen Lehrer. 1984, ²1988. *Band II/12*.
- Zimmermann, Johannes*: Messianische Texte aus Qumran. 1998. *Band II/104*.
- Zimmermann, Ruben*: Geschlechtermetaphorik und Geschlechterverhältnis. 2000. *Band II/122*.
- Zumstein, Jean*: siehe *Dettwiler, Andreas*